

Hard 12/25

Gemeindezeitung



**Neue Fachberatung für Inklusion
Ehrenamt als Herzensanliegen
Faschingsopening im Rathaus**



Das Team Hard wünscht eine schöne Vorweihnachtszeit.

Gerne laden wir Sie am 05.12.2025 auf einen Adventumtrunk in unsere Filiale ein.



Einfach Termin vereinbaren.

„Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit!“

Liebe Harderinnen und Harder,

Inklusion und Barrierefreiheit sind uns ein zentrales Anliegen. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres haben wir die neue Fachberatung für Inklusion ins Leben gerufen (Seite 5). Und das Familiennest, Brockenhäus, die Tagesbetreuung und die Seniorenbörse sind nun mit einer Rampe noch besser erreichbar. (Seite 4)

Die Digitalisierung bietet viele Vorteile, wie auch die elektronische Zustellung von behördlichen Schriftstücken. Auf Seite 15 finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie sich für den elektronischen Postkorb anmelden und so die Vorteile der eZustellung genießen können.

In den kommenden Wochen stimmen wieder zahlreiche Veranstaltungen auf das schönste Fest im Jahr ein (ab Seite 50). Ich darf Ihnen und Ihrer Familie an dieser Stelle eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen!



Ihr Bürgermeister
Dr. Martin H. Staudinger

Aus dem Inhalt

- 04 Rathaus: Weihnachtspause als Beitrag zum Klimaschutz
- 05 Neue Fachberatung für Inklusion
- 06 Bericht aus der Gemeindevertretung über die Sitzung am 25. September 2025
- 11 Wasserwerk Hard-Fußbach setzt auf Kontinuität und Nachhaltigkeit
- 13 Eine neue Straße für den Ortsteil Bommen
- 14 Christbaumsammlung in Hard
- 15 Wie aktiviere ich meinen elektronischen Postkorb?
- 16 Bericht aus der Gemeindevertretung über die Sitzung am 6. November 2025
- 19 Pflegemaßnahmen am Grünen Damm
- 20 Im Einsatz für sichere Straßen
- 22 Jahreswechsel ohne Böller und Raketen
- 23 Erfolgreiche Einsatzübung der Feuerwehr
- 25 Ein lebendiger Ort, der Wohnen, Arbeiten und Begegnung verbindet
- 26 Meilenstein beim Hochwasserschutzprojekt Rhesi
- 27 plan b sagt „Danke“ fürs fleißige Radeln
- 28 Stimmungsvolle Laternenfeste in Harder Kindergärten
- 28 Radfahren – einkaufen – gewinnen!
- 29 Tradition-Bäckerei an neuem Standort
- 31 Ehrenamt als Herzensanliegen
- 32 Stein für Stein: Gemeinsam für ein soziales Miteinander
- 34 Verein Ahna und Ähne auf Herbergssuche
- 35 Sozialpreis für Verein „VergissMichNicht“
- 36 Ein bewegtes Jahr für die Offene Jugendarbeit Hard
- 39 Preisjassen des Fischereivereins
- 40 Alte Hausmittel selbst hergestellt mit dem OGV
- 41 Große Ehre für die Handball Specials
- 43 Festliches Neujahrskonzert
- 44 Ein Advent voller Musik und Groove in der Kammgarn
- 46 Faschingsopening im Rathaus
- 48 Harder unterwegs
- 50 Termine und Service

Rathaus: Weihnachtspause als Beitrag zum Klimaschutz

Die vor drei Jahren eingeführten Schließtage rund um Weihnachten und den Jahreswechsel werden von der Gemeinde fortgeführt: Vom 24. Dezember bis 6. Jänner bleibt das Rathaus geschlossen, für dringende Anfragen wird ein Bereitschaftsdienst eingerichtet.

Als e5-Gemeinde liegt der Gemeinde Hard der schonende und bewusste Umgang mit Energie sehr am Herzen. Die seit 2022 durchgeführten und vom Gemeindevorstand am 18. November erneut einstimmig beschlossenen Schließtage sind ein gutes Beispiel dafür.

6 Schließtage für 14 Tage reduzierten Energieverbrauch
Die kurze Betriebspause von Weihnachten bis einschließlich 6. Jänner (Heilige 3 Könige) hilft, die Strom- und Heizkosten im Rathaus zu senken und stellt so einen wirkungsvollen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen dar. Denn mit sechs Schließtagen zwischen Wochenenden und Feiertagen kann das Rathaus insgesamt 14 Tage lang im Energieeinsparmodus bleiben.

Bereitschaftsdienst für dringende Anfragen

Für dringende Anfragen der Bürgerinnen und Bürger wird während der Schließtage zu den gängigen Bürozei-



Die Schließtage im Rathaus sind eine effektive Maßnahme, um den Energieverbrauch zu senken.

ten wieder ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Die Bereitschaftsdienste der kritischen Infrastruktur bleiben ebenso aufrecht. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Hier ein Überblick über die Bereitschaftsdienste:

- Rathaus: hard@hard.at
- Gemeindepolizei: 05574 697-133
- Wasser/Kanal: 0676 88697250

Barrierefreier Zugang umgesetzt



Der Eingangsbereich in der Uferstraße 4 wurde mit einer Rampe versehen.

In der Uferstraße 4, dort, wo das Harder Familiennest, das Brockenhaus, die Tagesbetreuung des Sozialsprengels, die Seniorenbörse, eine Kleinkindbetreuung, die Elternberatung und weitere Einrichtungen ihr Zuhause haben, hat die Gemeinde Hard ein weiteres Projekt für mehr Barrierefreiheit umgesetzt. Bis vor kurzem konnte man das Gebäude nur über Stufen betreten, nun wurde zusätzlich eine Rampe errichtet, um den Zugang für Rollstuhlfahrende und Mütter mit Kinderwagen zu erleichteren.

Neue Fachberatung für Inklusion

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2025/26 wurde in der Marktgemeinde Hard die neue „Fachberatung für Inklusion“ ins Leben gerufen.

Als Fachberaterinnen für Inklusion sind Tamara Neuriesser, Carmen Fink und Lea Felder eine Anlaufstelle für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hard sowie für Eltern, deren Kinder einen erweiterten Unterstützungsbedarf haben.

Beobachten, beraten, begleiten

Die Aufgaben der neuen Fachberatung lassen sich in drei Schwerpunkte fassen: beobachten, beraten und begleiten. „Wir beobachten, dokumentieren und reflektieren die Entwicklung und das Verhalten von Kindern, beraten Fachkräfte und Eltern interdisziplinär, begleiten Kinder mit Förderbedarf individuell und unterstützen sie besonders in Übergangssituationen – mit dem Ziel, ihre Teilhabe und Selbstständigkeit im Alltag der elementarpädagogischen Einrichtungen zu stärken“, erklären die drei Fachberaterinnen.



Das dreiköpfige Team der Fachberatung für Inklusion: (v.l.) Carmen Fink, Tamara Neuriesser und Lea Felder

Kontakt:

Fachberatung für Inklusion
Schulweg 3 (Kindergarten am Dorfbach, Erdgeschoß)
0699 13697418
fachberatung.inklusion@hard.at



Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior*innen in Hard?
Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?
Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Irina Amann und Ulrike Kremmel freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:



Verein
Sozialsprengel
Hard

Verein Sozialsprengel Hard - Case Management
Ankergrasse 24, 6971 Hard
T: 05574/74544 | M: casemanagement@sprengel.at

Bericht aus der Gemeindevorvertretung

über die am 25. September 2025 unter dem Vorsitz von Bgm. Martin Staudinger im Rathaus Hard stattgefundene Sitzung der Gemeindevorvertretung.

Berichte und Mitteilungen

1

Bgm. Martin Staudinger berichtet, dass

- Ing. Georg Klapper offiziell als Gemeindevorvertreter für Julien Melzer nachgerückt und somit wieder reguläres Mitglied der Gemeindevorvertretung ist. Julien Melzer sei aus Hard weggezogen und könne daher sein Mandat in der Gemeindevorvertretung nicht mehr ausüben.

• während der Sommermonate wie üblich keine Sitzungen der Gemeindevorvertretung stattgefunden hätten. In der Zwischenzeit hätten jedoch die Ausschüsse ihre Arbeit bereits wieder zahlreich aufgenommen. Ebenso seien in diesem Zeitraum zahlreiche Veranstaltungen abgehalten worden, u. a. ein Besuch in der befreundeten Gemeinde Zöbing sowie ein Besuch in der Partnergemeinde Balgach.

• nach der letzten Sitzung der Gemeindevorvertretung der erste Budgetworkshop abgehalten worden sei. Im Anschluss daran habe eine Besprechung der Fraktionsobeleute mit dem KDZ (Zentrum für Verwaltungsforschung) stattgefunden, in der die bisherige Arbeit reflektiert und die weitere Vorgehensweise besprochen worden sei. Die Budgetsituation sei derzeit in allen Medien ein zentrales Thema und betreffe Bund, Länder und Gemeinden gleichermaßen.

Zum Thema Hafen und Hafengebühren erklärt Bgm. Dr. Martin H. Staudinger, dass in Bregenz der Zuschlag für nicht ortsansässige Hafenbenutzer aus rechtlichen Gründen gefallen sei. Dieses Thema steht auch aktuell in Hard betreffend den Infrastrukturbeitrag für Nicht-Harder Nutzerinnen und Nutzer zur Diskussion. Der Hafenausschuss unter der Leitung von Obmann Bernd Hartmann befasse sich mit dieser The-

matik. Auch der Landesvolksanwalt sei in Hard zu Besuch gewesen, um die rechtliche Zulässigkeit einer solchen Regelung zu besprechen. Darüber hinaus sei derzeit ein Antrag zur Änderung der PS-Beschränkung im Hafen in Ausarbeitung. Der Hafenausschuss widme sich auch diesem Punkt, und der entsprechende, finalisierte Antrag werde an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz zur Entscheidung übermittelt.

Bezüglich des in den Medien erschienenen Berichts zum Thema „Freudenhaus“ führt Bgm. Dr. Martin H. Staudinger aus, dass dieser schneller veröffentlicht worden sei, als tatsächlich Gespräche stattgefunden hätten. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung seien noch keine Gespräche geführt worden. In der Folge hätten Gespräche mit Bürgermeister Patrick Wiedl aus Lustenau, dem Betreiber, dem Eigentümer sowie mit ihm selbst stattgefunden. Die Gemeinde Hard sei in diesem Projekt allerdings offiziell und zum aktuellen Zeitpunkt ausschließlich als Baubehörde involviert. Aus kultureller Sicht solle sich der Kulturausschuss mit der Angelegenheit befassen und eine Empfehlung an die Gemeindevorvertretung abgeben.

Kenntnisnahme Petition gemäß § 25 GG Segelclub Binnenbecken Infrastrukturzuschlag Liegeplatzinhaber ohne Hauptwohnsitz in Hard

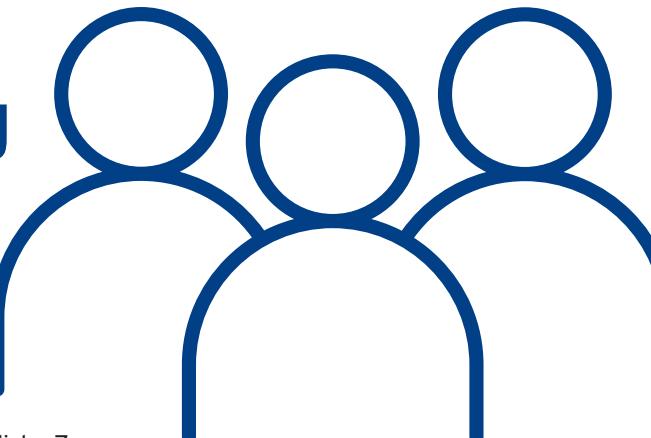
2

Die Petition wird von der Gemeindevorvertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Revitalisierung des Thaler-Areals

3

Antrag: Die Gemeindevorvertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den beiliegenden



Baurechtsvertrag für das Thaler Areal für eine beglaubigte Unterschrift freizugeben und die Zusatzvereinbarung hinsichtlich des Kostenbeitrags für die Vorplatzgestaltung abzuschließen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Bahnhof Hard-Fußbach: Abschluss der ausstehenden Vereinbarungen

4

Antrag: Die Gemeindevorvertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den Ökologievertrag, den Entwässerungsvertrag sowie den Servituts- und Reallastvertrag für das Projekt „Bahnhof Hard – Fußbach neu“ abzuschließen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Nutzungsvertrag VABE9049 zur Errichtung und zum Betrieb einer Telekommunikationsanlage durch T-Mobile Austria GmbH

5

Antrag: Die Gemeindevorvertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, der Nachtragsvereinbarung der TOWERS Infra Austria GmbH und somit dem Kündigungsverzicht für die Dauer von 20 Jahren betreffend die Telekommunikationsanlage beim Standort VABE9049 zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Änderung des Flächewidmungsplans, Gst.-Nr. 598

**KG Hard, In der Schanz,
6971 Hard**

6

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes“ gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2-12/2023-45 vom 24. April 2025) in der angeschlossenen Anlage, sowie den Rückzug des Antrags zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung für das Grundstück Gst.-Nr. 598 KG Hard, vom 18. April 2024 mit der Aktenzahl ha031.12/2023-37.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Beschlussfassung über die finale Vermessungsurkunde für das Bahnhofsprojekt Hard

7

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, dem endgültigen Teilungsplan der AVD Vermessung ZT GmbH, GZ: 8054/21 vom 26. Mai 2025 für die Grundstücksangelegenheiten nach dem Liegenschaftsgesetz (§15 LTG) im Bereich des Bahnhofs Hard zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Kenntnisnahme Prüfungsbericht Rechnungsabschluss 2024

8

Der Prüfungsbericht REAB 2024 wird von der GV einstimmig zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme Rechnungsabschluss 2024 linksseitige Achwuhrkonkurrenz

9

Der Rechnungsabschluss 2024 linksseitige Achwuhrkonkurrenz (LAWK) wird von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme Jahresabschluss 2024 Projekt- &

Strukturenentwicklungsgenossenschaft

10

Der Jahresabschluss 2024 Projekt- & Strukturenentwicklungsgenossenschaft (PSG) wird von der Gemeindevertretung mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

2. Nachtragsvoranschlag 2025 zur Umschuldung

11

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag 2025 zur Umschuldung mit der Veränderung des Nettoergebnisses im Ergebnishaushalt um 0 Euro sowie im Finanzierungshaushalt um 0 Euro gemäß § 50 (1) lit c iVm § 76 Gemeindegesetz zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Kündigung Darlehen wegen Umschuldung

12

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Kündigung von 10 variabel verzinsten Darlehen zum Stichtag 31. Dezember 2025 in Höhe von EUR 6.731.800,-.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Ankauf Falkenweg 21, Delegation an den Gemeindevorstand

13

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den Gemeindevorstand gem. § 50 Abs. 3 iVm Abs. 1 lit b Z 1 Gemeindegesetz zu bevollmächtigen, den Ankauf des Grundstücks Falkenweg 21 samt Zubehör sowie Abwicklung des Baurechts gem. Gutachten vom 29. April 2025 durchzuführen.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe den Gemeindevorstand gem. § 50 Abs. 3 iVm Abs. 1 lit b Z 1 Gemeindegesetz zu bevollmächtigen, die Verhandlungen über den Ankauf des

Grundstücks Falkenweg 21 samt Zubehör sowie die Abwicklung des Baurechts auf Grundlage des Gutachtens vom 29. April 2025 weiterzuführen und abzuschließen.

Die Zustimmung der Gemeindevertretung bezieht sich dabei jedenfalls auf den grundsätzlichen Ankauf des Grundstücks, nicht jedoch bereits auf den im Gutachten genannten Kaufpreis. Der Gemeindevorstand wird daher beauftragt, Nachverhandlungen über die Konditionen zu führen und nach Möglichkeit einen geringeren Kaufpreis zu erzielen sowie nach deren Abschluss den Vertrag abzuschließen.

Zur Unterstützung und Begleitung dieser Gespräche werden aus der Mitte der Gemeindevertretung/des Gemeindevorstands 2 bis 3 Personen nominiert, die an den Verhandlungen teilnehmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Beschlussfassung über die Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Hard

14

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe:

1. Die Marktgemeinde Hard beteiligt sich an der Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) gemeinsam mit der HSUFAB als Gründungsmitglieder.
2. Die EEG wird in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins gegründet.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Schritte zur Vereinsgründung einzuleiten und die Gemeinde in der Gründungsversammlung zu vertreten.
4. Für künftige Anpassungen der Statuten wird der Gemeindevorstand (GVO) ermächtigt, im Namen der Marktgemeinde die notwendigen Beschlüsse zu fassen und entsprechende Änderungen zu genehmigen.

Vertagungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den Tagesordnungspunkt über die Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Hard zu

vertagen und dem AusschussKlima & Umwelt zuzuweisen sowie auch im e5-Team der Marktgemeinde Hard zu besprechen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Kleinkindbetreuung Bommen, Arbeitsvergabe Bautischlerarbeiten

15 Antrag: Die Gemeindevorstellung der Marktgemeinde Hard beschließe, beim Projekt Kleinkindbetreuung Bommen die Firma Hartmann Holzbau GmbH aus Hard mit der Ausführung der Bautischlerarbeiten (Wandverkleidungen, abgehängte Decke, Innentüre), in Höhe von EUR 411.649,45 netto zu beauftragen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag nicht umgesetzte GV-Beschlüsse: Zukunft Hard, Mitanand für Hard, Grünes Hard, Mir Harder Freiheitlichen, NEOS Hard, JA für Hard

16 Anlass: In der Gemeindevorstellung Hard wurden in den vergangenen Jahren wiederholt Beschlüsse gefasst, deren Umsetzung entweder noch aussteht oder deren aktueller Stand nicht transparent nachvollziehbar ist.

Begründung: Die Gemeindevorstellung ist als oberstes Organ der Marktgemeinde Hard dafür verantwortlich, in ihrem Aufgabenbereich Beschlüsse zu fassen und deren Umsetzung zu kontrollieren. Um Nachvollziehbarkeit, Transparenz sowie Effizienz des Verwaltungshandelns sicherzustellen, ist eine regelmäßige Information über den Stand offener und nicht umgesetzter Beschlüsse erforderlich.

Eine systematische Darstellung dieser Informationen fördert das Vertrauen in die Gemeindefarbeit und ermöglicht es den Mitgliedern der Gemeindevorstellung, ihrer Kontrollfunktion ordnungsgemäß nachzukommen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag Auflösung Arbeitsgruppen: Zukunft Hard, Mitanand für Hard, Grünes Hard, Mir Harder Freiheitliche

17 Anlass: In der Marktgemeinde Hard bestehen derzeit mehrere Arbeitsgruppen, die sich mit spezifischen Themenstellungen befassen. Diese Arbeitsgruppen wurden ergänzend zu den bestehenden Gemeindeorganen eingerichtet. Dieses Parallelsystem hat sich jedoch nicht bewährt.

Begründung: Der Gemeindevorstand sowie die Ausschüsse der Gemeindevorstellung sind gesetzlich vorgesehene Organe, mit klar definierten Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Durch die Parallelführung von Arbeitsgruppen entstehen Überschneidungen in den Aufgabenbereichen, eine Zersplitterung von Zuständigkeiten sowie ein erhöhter organisatorischer und administrativer Aufwand.

Um Effizienz, Transparenz und klare Verantwortlichkeit sicherzustellen, sollen die bestehenden Arbeitsgruppen aufgelöst werden. Ihre Agenden werden künftig vom Gemeindevorstand (GVO) und den jeweils zuständigen Ausschüssen übernommen. Dadurch wird gewährleistet, dass Entscheidungen in den dafür vorgesehenen Gremien vorbereitet und getroffen werden.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Antrag Besetzung Beirat Harder Sport- und Freizeitanlagen Betriebs GmbH: Zukunft Hard, Grünes Hard, Mir Harder Freiheitliche

18 Ursprünglicher Antrag:
Anlass: In der Sitzung der Gemeindevorstellung am 17. September 2015 wurde beschlossen, anstelle eines Aufsichtsrats einen mit den identen Kompetenzen ausgestatteten Beirat einzurichten. Dieser setzt sich seither aus den Mitgliedern des Gemeindevorstands, je einem Vertreter der nicht im Gemeindevorstand vertretenen politischen Fraktionen sowie dem Bürgermeister (sofern er nicht ohnehin Geschäftsführer oder Mitglied des Gemeindevorstands ist) zusammen.

Begründung: Die Harder Sport- und Freizeitanlagen Betriebs GmbH (HSUFAB) wird von einem vollzeitbeschäftigte Geschäftsführer geleitet, der die Gesellschaft selbstständig vertritt.

Nach den aktuellen politischen Verhältnissen besteht der Beirat aus dem Bürgermeister, sieben Gemeindevorständ:innen sowie jeweils einem Vertreter der beiden Kleinstfraktionen Neos und Ja für Hard.

Aufgrund der professionellen Führung durch den Geschäftsführer, zur Einsparung von Sitzungsgeldern und um die Zusammensetzung des Beirats entsprechend dem Wahlergebnis im Gemeindevorstand abzubilden, erscheint eine Reduktion der Mitgliederzahl sachgerecht. Ziel ist es, den Beirat auf die Größe des Gemeindevorstands zu reduzieren. Jede im Gemeindevorstand vertretene Fraktion (einschließlich der Bürgermeisterfraktion) soll im Verhältnis ihrer Mandatsstärke Gemeindevorsteherinnen und -vertreter mit entsprechender fachlicher Kompetenz entsenden können.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevorstellung der Marktgemeinde Hard beschließe, dass sich der HSUFAB-Beirat der Marktgemeinde Hard künftig nach dem Modell des Gemeindevorstands und zusätzlich durch jeweils eine Vertretung der nicht im Gemeindevorstand vertretenen Fraktionen zusammensetzen soll, wobei die zuletzt genannten Vertretungen analog der Zusammensetzung der Ausschüsse nur mit beratender Stimme ohne Stimmrecht teilnehmen. Eine entsprechend notwendige Anpassung des Gesellschaftsvertrages soll umgesetzt werden.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Antrag Umbesetzung Ausschüsse: Grünes Hard, Mir Harder Freiheitliche

19 Antrag: Die Fraktionen „Grünes Hard“ und „Mir Harder Freiheitliche“ ersuchen um Änderungen der Besetzung im Jugendausschuss, Entwicklungs- und Planungsausschuss, Finanzausschuss, Hafen- und Uferausschuss, Sportaus-

schuss, Mobilitätsausschuss, Prüfungsausschuss und Kulturausschuss.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Antrag Fördervereinbarung Historische Schifffahrt Bodensee: Mir Harder Freiheitliche, Zukunft Hard

19

Ursprünglicher Antrag: Am 11. September 2025 fand die Generalversammlung der Historischen Schifffahrt Bodensee (HSB) statt, in welcher u. a. die Vertragsentwürfe (Pacht- und Fördervertrag) der Marktgemeinde Hard diskutiert wurden. Die Gespräche verdeutlichen einmal mehr, dass die wirtschaftliche Lage einen höheren Betrag der Gemeinde erforderlich macht. Aufgrund der Dringlichkeit muss hier rasch eine für beide Seiten akzeptable Lösung vereinbart werden, weshalb wir um Aufnahme des Punktes „Fördervereinbarung HSB“ auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. September 2025 nach § 41 Abs. 2 GG beantragen.

Abänderungsantrag: Die Marktgemeinde Hard beschließe, der Historische Schifffahrt GmbH als Gesellschafterin einen Betrag in Höhe von EUR 50.000,- pro Jahr für die nächsten 15 Jahre (EUR 750.000,-) entweder in Form einer Förderung, Pachtreduktion oder in einer sonstig geeigneten Form zukommen zu lassen und alle fünf Jahre eine Revision des Beitrages unter jährlichem Beleg an die Marktgemeinde Hard, Finanzabteilung des Geschäftsganges (Bilanz, GuV, usw.) sowie der Beiträge der anderen Mitgesellschafter festzulegen. Dies unter Vorbehalt des Abschlusses des Pachtvertrages und Verzicht etwaiger Investitionskosten oder Nachforderungen, v. a. in Bezug „Landküche“, jeglicher Art. Die Zusage bleibt nur aufrecht, solange die historischen Schiffe am Standort Hard sind. Die Details wird das Amt gemeinsam mit dem Finanzausschuss ausarbeiten.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

X-Mas-Flair am Wochenmarkt

Das nahende Weihnachtsfest wird am 17. Dezember auch auf dem Harder Wochenmarkt spürbar. An diesem Vormittag sind nämlich die Mädchen und Buben des Kindergarten Wallstraße zu Gast, um den Marktbesucherinnen und -besuchern um 10 Uhr mit Weihnachtstieren eine Freude zu bereiten.

Einkaufen am 24. Dezember

Die Wochenmarkt-Saison dauert heuer länger, als gewohnt, denn der beliebte Treffpunkt der Hardeinnen und Harder lädt heuer auch am 24. Dezember zum Einkaufen ein. Danach folgt eine mehrwöchige Pause. Der erste Markttag im neuen Jahr findet am 4. Februar statt.

Genuss trifft Wohlbefinden

polders
garten

bodensee
aloe.

In der Alten Sennerei Hard erwarten Dich erlesene Produkte aus der Region: Feines aus Polders Garten, natürliche Pflege von Bodensee Aloe® und ausgewählte Spezialitäten aus regionalen Manufakturen. **Für dich. Für deine Lieben.**
Für alle, die das Besondere suchen.

ALTE
SENNEREI
HARD

Alte Sennerei
Kirchstraße 1
6971 Hard

Mi, Fr, Sa
09.00 - 12.30
Uhr

Private Shopping nach
telefonischer Vereinbarung
T +43 676 88697233

Für Sie im Einsatz

Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Eine von ihnen ist die Wahlharderin Ewa Armellini.



Ewa Armellini

Bei der Gemeinde seit:

September 2024

Hauptaufgabe:

Leitung der Mittagsbetreuung
an der Mittelschule Mittelweiherburg

Warum Hard?

Ich schätze es sehr, hier leben und die Kinder
unserer Gemeinde begleiten zu dürfen.

Was mir wichtig ist:

Den Kindern ein sicheres, wertschätzendes
Umfeld zu bieten und gleichzeitig ein positives
Miteinander im Team zu leben.

In der Freizeit?

Ich liebe die Natur und Bücher,
und ich gestalte gerne
kreativ.

Ich bin für Sie da:

Ewa Armellini

0650 6970022

schuelerbetreuung.msmwbg@hard.at

i

Wasserwerk Hard-Fußbach setzt auf Kontinuität und Nachhaltigkeit

Am 16. Oktober fand die Sitzung des Gemeindeverbands Wasserwerk Hard-Fußbach statt. Zuvor stand eine informative Führung durch das Trinkwasserpumpwerk 4 neben der Mittelweiherburg auf dem Programm.

Bei der Führung wurde nicht nur die über 125-jährige Geschichte der Trinkwasserversorgung in den Gemeinden Hard und Fußbach beleuchtet, sondern auch ein Einblick in die Funktionsweise der modernen Anlage ermöglicht.

Besonders im Fokus stand die jüngste Erweiterung der Photovoltaikanlage: Die neue Fassaden-PV-Anlage ergänzt die bestehende Dachanlage um rund 24 kWp und sorgt vor allem in den sonnenärmeren Wintermonaten für eine ausgeglichene Stromproduktion. Der erzeugte Strom wird vollständig vor Ort im Wasserwerk genutzt. Dank der effizienten Nutzung und der stabilen Erträge sollen sich die Kosten für die Investition in weniger als acht Jahren amortisieren.

Obmann bestätigt

Im Anschluss an die Führung wurde die Verbandssitzung abgehalten. Johannes Reumiller (Marktgemeinde Hard) wurde für die neue Legislaturperiode bis 2030 einstimmig als Obmann bestätigt, der Fußbacher Bürgermeister Thomas Fitz zu seinem Stellvertreter gewählt.



Die neue PV-Anlage an der Fassade ergänzt die bestehende Anlage auf dem Dach des Trinkwasserpumpwerks 4.

Ein weiterer zentraler Punkt war das Budget für 2026. Der Haushaltsplan weist eine Budgetsumme von 475.400 Euro auf und ist ausgeglichen. Damit ist die finanzielle Basis für einen weiterhin zuverlässigen und nachhaltigen Betrieb der Trinkwasserversorgung gesichert.

Mit technischer Innovation, wirtschaftlicher Weitsicht und personeller Kontinuität setzt der Gemeindeverband Wasserwerk Hard-Fußbach auch künftig auf eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung für die Bevölkerung beider Gemeinden.

Sicher durch die Radunterführung



Der neue Spiegel ist eine simple aber wirkungsvolle Maßnahme für mehr Sicherheit.

In der neuen Fahrradunterführung beim Bahnhof sorgt ab sofort ein Verkehrsspiegel für bessere Sichtverhältnisse und damit für mehr Sicherheit.

Die Zufahrt zur Unterführung verläuft hier in einer Kurve. Mit dem Verkehrsspiegel haben Nutzerinnen und Nutzer nun eine bessere Übersicht und können gut erkennen, ob ihnen jemand entgegenkommt. So können Unfälle vermieden werden und Radfahrerinnen und Radfahrer die Unterführung sicher passieren.



Buchhaltung

Lohnverrechnung

Bilanzbuchhaltung

8
§
9
1
§
0

Visneider Bilanzbuchhaltung GmbH
Buchhaltung - Lohnverrechnung - Bilanzbuchhaltung

+43 (0)664 415 18 13
office@visneider-bilanzbuchhaltung.at
www.visneider-bilanzbuchhaltung.at

Visneider Bilanzbuchhaltung GmbH, Rauhholzstraße 27, 6971 Hard

FROHE Weihnachten

Herzlichen Dank an unsere Kundinnen und Kunden für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit – wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.



Eine neue Straße für den Ortsteil Bommen

Nach mehrmonatigen Bauarbeiten konnte Bauphase 1 der neuen Verbindungsstraße zwischen dem Falkenweg und dem Rabenweg abgeschlossen werden.

Im Zuge der Quartiersentwicklung im Bommen hat dieser Ortsteil auch eine neue Straße bekommen, die im Endausbau den Falkenweg mit dem Rabenweg verbinden wird.

Das Projekt umfasst zwei Bauphasen. Phase 1 konnte nunmehr abgeschlossen werden. In sechsmonatiger Bauzeit wurden Schüttarbeiten durchgeführt sowie ein Leitungsnetz mit Wasser-, Strom- und Datenleitungen errichtet. Parallel dazu wurden auch in Bereichen des Falkenwegs sowie des Bommenwegs Straßenbau- und Leitungsarbeiten durchgeführt.

Investitionsvolumen von 530.000 Euro

Die Marktgemeinde Hard investierte heuer rund 530.000 Euro in diese Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur. Die zweite Bauphase soll in einigen Jahren

umgesetzt werden, sobald sich der Untergrund der neuen Verbindungsstraße gesetzt hat. Dann wird das letzte Teilstück zum Rabenweg geschlossen, und es werden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Die Pläne für die neue Verbindungsstraße sehen einen zentralen, verkehrsarmen Begegnungsraum vor, welcher für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radlerinnen und Radler sowie für die Zulieferung und den öffentlichen Verkehr freigegeben sein soll, nicht aber für die Durchfahrt von privaten Pkw.



**Verbindungsstraße Bommen,
Bauphase 1**
Mai bis
November 2025
Investition:
530.000. Euro

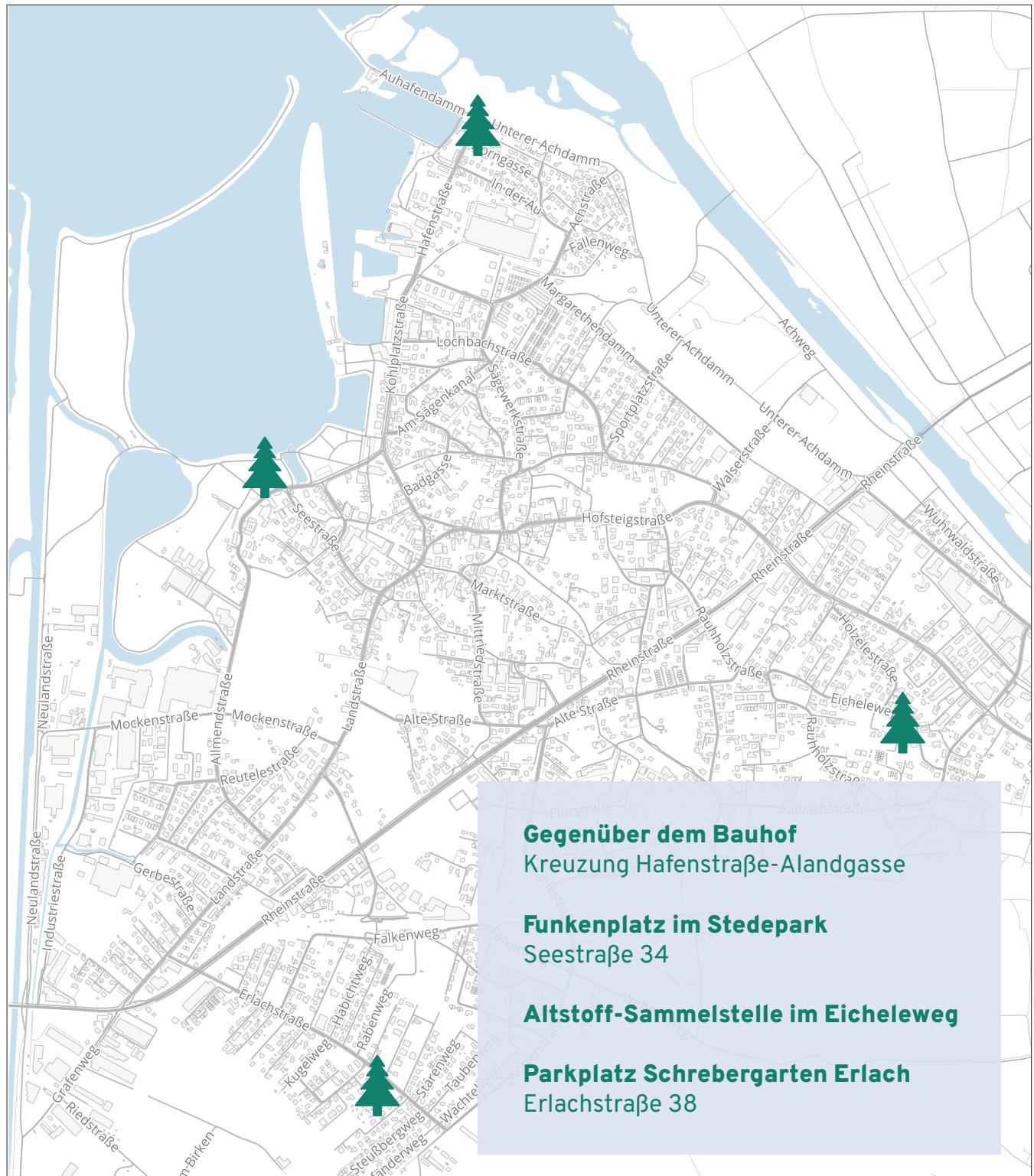


Christbaumssammlung in Hard

Nach den Feiertagen können ausgediente Christbäume in Hard bequem entsorgt werden.

Im Ortsgebiet richtet die Gemeinde ab Neujahr vier ausgewiesene Sammelstellen ein, an denen die ausgedienten Christbäume bis Anfang Februar abgelegt werden können. Wichtig: Bitte geben Sie nur vollständig abgeschmückte Bäu-

me ab. Die gesammelten Christbäume werden anschließend für den traditionellen Harder Funken verwendet, der heuer am 21. Februar stattfindet.



Wie aktiviere ich meinen elektronischen Postkorb?

Mit der elektronischen Zustellung (eZustellung) erhalten Sie behördliche Schriftstücke in einem elektronischen Postkorb statt im Briefkasten.

Die elektronische Zustellung bietet Ihnen die Möglichkeit, behördliche Schriftstücke elektronisch abzurufen. Haben Sie sich für die eZustellung registriert, sind Sie für die Versender elektronisch adressierbar und die postalische Zusendung in Papierform entfällt.

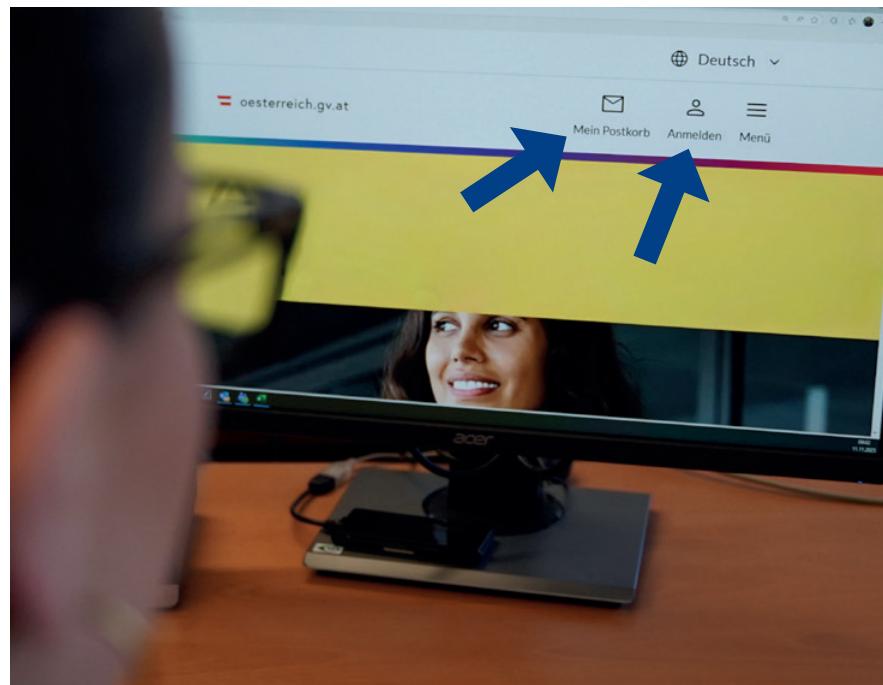
Ist die Nutzung der elektronischen Zustellung vom Versender der Zustellung noch nicht umgesetzt oder eignet sich die Zustellung nicht für den elektronischen Versand (z.B. Reisepass, Originaldokumente), erfolgt die Zustellung weiterhin postalisch.

Die zentrale Anzeige und Abholung von elektronischen Zustellungen und Zusendungen erfolgt im angemeldeten Bereich von oesterreich.gv.at bzw. der App „ID Austria“ (id-austria.gv.at) in der Anwendung „Mein Postkorb“.

Wie melde ich mich für die elektronische Zustellung an?

Um die elektronische Zustellung (Mein Postkorb) zu aktivieren, sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Rufen Sie die Seite oesterreich.gv.at auf.
2. Klicken Sie in der oberen Leiste rechts auf „Anmelden“.
3. Klicken Sie anschließend auf „ID Austria login“.
4. Geben Sie anschließend Ihre Zugangsdaten für die ID Austria ein (Benutzername und Passwort) und klicken Sie auf „Identifizieren“. Wurde dieser Schritt korrekt durchgeführt, erscheint auf Ihrem PC ein Fenster mit dem Hinweis „Anmelden bei oesterreich.gv.at - Bitte öffnen Sie eine App, die mit Ihrer ID Austria verknüpft ist, und bestätigen Sie die Signatur“.
5. Nehmen Sie nun Ihr Smartphone zur Hand und öffnen Sie die App „Digitales Amt“.
6. Bestätigen Sie die Signaturanfra-



In wenigen Schritten können Sie sich auf oesterreich.gv.at für die elektronische Zustellung registrieren.

ge in der App: Klicken Sie auf Profil und auf „Offene Signaturanfragen“. Anschließend klicken Sie auf „Unterschreiben und abschicken“ und bestätigen dies mit Fingerabdruck oder Gesichtserkennung.
7. Wechseln Sie danach wieder zu Ihrem PC.
8. Klicken Sie erneut auf Profil und nun auf „Mein Postkorb“.
9. Nun können Sie Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, um die digitale Zustellung zu aktivieren.

Wie melde ich mich von der elektronischen Zustellung ab?

Falls Sie sich von der digitalen Zustellung abmelden möchten, klicken Sie in „Mein Postkorb“ bitte auf „Einstellungen“ und dann auf „Registrierung löschen“. Hiermit wird die elektronische Zustellung unmittelbar deaktiviert/gelöscht. Sie erhalten danach keine

Behördenschreiben mehr auf elektronischem Weg, sondern wieder per Post.

Bitte beachten Sie, dass

- mit der Löschung Ihrer Registrierung alle vorhandenen Nachrichten in „Mein Postkorb“ endgültig gelöscht werden und nicht mehr wiederherstellbar sind.
- die Löschung Ihrer Registrierung lediglich die elektronische Zustellung betrifft, die ID Austria aber weiterhin aufrecht bleibt.

Bericht aus der Gemeindevertretung

über die am 6. November 2025 unter dem Vorsitz von Bgm. Martin Staudinger im Rathaus Hard stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertretung.

Berichte und Mitteilungen

1

Bgm. Martin Staudinger berichtet, dass

- die Historische Schifffahrt Bodensee GmbH (kurz: HSB) einen neuen Geschäftsführer habe. Die vorherige Geschäftsführerin Havva Dogan, welche bei der letzten Sitzung als Auskunftsperson anwesend war und die Konsolidierungspläne der HSB präsentiert hat, habe die HSB verlassen. Herr Jürgen Ammann werde rückwirkend ab 1. November 2025 als Geschäftsführer der HSB im Firmenbuch eingetragen. Herr Ammann sei bis vor einem Jahr der Geschäftsführer der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH am Standort Konstanz und davor bereits einige Jahre in der Eigentümerversammlung der HSB als Delegierter aus dem Verein der Hohentwiel der deutschen Sektion gewesen.

• am 5. November 2025 die Mitgliederversammlung des Gemeindeverbands Wasserverband Hofsteig (kurz: ARA Hofsteig) stattgefunden habe, an welcher Bgm. Dr. Martin H. Staudinger gemeinsam mit Gemeindevertreter Georg Klapper teilgenommen hat. Unter anderem wurde über den aktuellen Stand des Projekts „Nahwärme an der ARA Hofsteig“ berichtet. Die Planung schreite voran, die Wärmepumpe sei bestellt, die Ausschreibungen für Bau und Verrohrung seien im Gange, Behörden gespräche fänden statt und der Baubeginn sei mit Frühjahr 2026 geplant. Wenn alles glatt laufe, könne im Oktober 2026 die Inbetriebnahme der neuen Nahwärme Hard erfolgen.

Pacht- und Fördervertrag Historische Schifffahrt Bodensee GmbH

2

Gemäß § 41 (1) setzt Bgm. Martin Staudinger, wie mit den Fraktionsobleuten am Dienstag, den 4. November 2025 vorgesprochen, den Tagesordnungspunkt „Pacht- und Fördervertrag Historische Schifffahrt Bodensee GmbH“ von der

Tagesordnung ab, damit der neue Geschäftsführer der HSB sich die Entwürfe noch in Ruhe ansehen und Rückmeldung geben kann. Er ist darüber informiert, dass die nächste Gelegenheit am 4. Dezember 2025 besteht und sieht dahingehend keine terminliche Dringlichkeit.

3

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, dem Abschluss der beiliegenden Ver-

einbarung (Anlage 1) betreffend die Übertragung des touristischen Meldewesens an die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

4

Entwurf betreffend die Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück Gst.-Nr. 2838 KG Hard, Am Mühlebach

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe gemäß § 31

Raumplanungsgesetz die Verordnung ENTWURF „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über das Mindestmaß der baulichen Nutzung“ gemäß dem Textteil (Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard

über das Mindestmaß der baulichen Nutzung) in der angeschlossenen Anlage für das Grundstück Gst-Nr. 2838, KG 91110 Hard.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Anpassung Parkabgabenverordnung

5

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die „Parkabgabenverordnung 2026 – über die Abgabepflicht für das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr“ und damit gleichzeitig die Aufhebung der bisherigen „Parkabgabenverordnung 2023 – über die Abgabepflicht für das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr“.

Die Gemeindevertretung spricht sich außerdem dafür aus, die Parkgebühren zukünftig in regelmäßigen Abständen zumindest in Höhe des Verbraucherpreisindexes anzupassen und dabei langfristig eine Gleichstellung des Stundentarifs mit dem Preis einer Einzelfahrt im ÖPNV anzustreben.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Darlehensvergaben 2025

6

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe ein Darlehen in Höhe von 540.000,00 Euro auf 6 Jahre, ein Darlehen in Höhe von 6.110.000,00 Euro auf 15 Jahre sowie ein Darlehen in Höhe von 4.496.000,00 Euro auf 25

Jahre entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses in der Sitzung vom 5. November 2025.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung beschließe, das Darlehen mit einer Laufzeit von sechs Jahren und einem Volumen von 540.000 Euro an die Hypo Oberösterreich mit einem Aufschlag von 0,41% auf den 3-Monats-EURIBOR, das Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem Volumen von 6.110.000 Euro an die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal mit einem Aufschlag von 0,43% auf den 3-Monats-EURIBOR sowie das Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einem Volumen von 4.496.000 Euro an die Sparkasse Bregenz für einen Aufschlag von 0,43% auf den 3-Monats-EURIBOR zu vergeben.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Abgabenverordnung 2026

7

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Gemeindesteuern, -gebühren und -tarife sowie die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen gemäß der Abgabenverordnung für das Jahr 2026 in Form der Verordnung der Marktgemeinde Hard über die Gemeindesteuern, Gemeindegebühren und Gemeindetarife für das Jahr 2026 (Abgabenverordnung 2026) festzusetzen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Voranschlag, Deckungsklassen und Subventionen 2026

8

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den vorliegenden Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026 in der vorliegenden Form mit einem Nettoergebnis im Ergebnishaushalt nach der Zuweisung an Haushaltsrücklagen von 0 Euro sowie dem Finanzierungs haushalt mit Saldo -1.873.700 Euro gem. § 50 (1) lit c iVm § 73 ff Gemeindegesetz zuzustimmen, der Auflösung von allgemeinen Haushaltsrücklagen

in Höhe von 3.578.900 Euro, die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage für MissionZero (20.000 Euro) und die Rücklage aus Raumordnungsverträgen (25.000 Euro) sowie der Dotierung der zweckgebundenen Rücklage in Höhe von 33.200 für das Projekt MissionZero zu genehmigen, die verwendeten Deckungsklassen sowie die beigelegte Subventionsliste mit zu beschließen und die Finanzkraft für das Jahr 2026 in Höhe von 27.602.400 Euro festzulegen.

Vertagungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den Tagesordnungspunkt „Voranschlag, Deckungsklassen und Subventionen 2026“ zu vertagen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Kenntnisnahme Prüfbericht Ortshilfswerk: Sozialtopf

9

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Antrag Festinventar Bauhof Hard: Zukunft Hard

10

Anlass. Der Bauhof Hard stellt Veranstaltern in Hard entsprechend Inventar zur Verfügung. Insbesondere die Harder Vereine sind auf diese Dienstleistung angewiesen.

Inhalt: Über die Kulturabteilung kann für Veranstaltungen ein breites Repertoire an Festutensilien beim Bauhof bestellt werden. Dazu gehören Festhütten, Biertischgarnituren, Lichterketten, Müllsackständer und vieles mehr. Die meisten Dinge sind ins Alter gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Über einen Zeitraum von drei Jahren sollen jeweils 30.000 Euro zur Anschaffung von Festinventar zur Verfügung gestellt werden. Die Koordination läuft über das Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Bauhof und erfahrenen Festbetreibern aus den Vereinen heraus.

Aufnahme Tagesordnungspunkt: Gemäß §41 Abs. 2 Vorarlberger Gemein-

degesetz wird beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 6. November 2025 aufzunehmen: „Festinventar Bauhof Hard“.

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung möge beschließen: Die Genehmigung des Budgets für diese Veranstaltungsserie für mindestens drei Jahre und die Beauftragung der Kulturbteilung zur Umsetzung.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den Antrag den Ausschüssen für Kultur und Sport zur Behandlung sowie zur Ausarbeitung und Vorlage eines Konzeptes bis Jänner 2026 zuzuweisen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag Veranstaltungsreihe Sommer am See: Zukunft Hard

11

Anlass: Die Harder Ortsvereine sollen zur Veranstaltung von Sommerevents animiert werden. Dadurch kann die Finanzsituation der Vereine verbessert werden. Das kulturelle Miteinander in Hard soll verbessert werden.

Inhalt: Die Harder Ortsvereine – egal ob Kultur- oder Sportvereine – haben ständigen Finanzbedarf, der nicht immer über Förderungen gedeckt werden kann. Mit der neuen Veranstaltungsreihe „Sommer am See“ soll den Vereinen eine neue Plattform geboten werden. Jeweils an einem Donnerstag von Mitte Mai bis Mitte September, in der Zeit von 18 bis 23 Uhr, können Vereine im Stedepark eine Veranstaltung nach Belieben durchführen.

Die Bewerbung bzw. Koordination läuft über das Rathaus. Ebenso die allfällige Abwicklung mit der BH Bregenz. Den Vereinen wird sämtliches Bauhofinventar kostenlos zur Verfügung gestellt. Zudem erhalten die Vereine einen Kostenzuschuss von 1.500 Euro pro Abend für allfällige Engagements von Musik- bzw. Unterhaltungsgruppen. Ziel dieser Veranstaltungsserie soll sein, Harderinnen und Harder wieder verstärkt zusammen zu bringen.

Aufnahme Tagesordnungspunkt: Gemäß §41 Abs. 2 Vorarlberger Gemeindegesetz wird beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 6. November 2025 auszunehmen: „Veranstaltungsreihe Sommer am See“.

Ursprünglicher Antrag: Die Gemeindevertretung möge beschließen: Die Genehmigung des Budgets für die Anschaffung von Festinventar über die nächsten drei Jahre und die Beauftragung der Kulturabteilung zur Umsetzung.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den Antrag den Ausschüssen für Kultur und Sport zur Behandlung sowie zur Ausarbeitung und Vorlage eines Konzeptes bis Jänner 2026 zuzuweisen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag Geschwindigkeitsbeschränkung im Harder Ortskern: Mir Harder Freiheitliche

12 Anlass: Das Harder Ortsgebiet weist aktuell eine Vielzahl unterschiedlicher Geschwindigkeitsbeschränkungen auf. Besonders im Bereich der Brückenzaage sorgt die aktuell geltende 20 km/h-Beschränkung zunehmend für Unsicherheit und ein erhöhtes Risiko, insbesondere für E-Bike-Fahrer, E-Scooter-Nutzer und Autofahrer.

Inhalt: Im Bereich der Harder Landstraße bestehen aktuell auf kurzer Distanz mehrere unterschiedliche Geschwindigkeitsbeschränkungen, die zu Verwirrung und Unsicherheit führen. Die derzeitige Situation im Detail:

- 40 km/h ab Höhe Haus Nr. 110 bis Haus Nr. 31,
- anschließend 30 km/h bis Haus Nr. 13,
- danach gilt im Ortskern (Landstraße, Seestraße, Marktstraße) eine 20 km/h Beschränkung,
- im Anschluss daran wieder 30 km/h
- und ab Hofsteigstraße Haus Nr. 34 erneut 40 km/h.

Diese Vielzahl an wechselnden Tempolimits ist nicht nur unübersichtlich, sondern aus heutiger Sicht nicht mehr sachlich gerechtfertigt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Schule – sowohl die Volks-, als auch Mittelschule – mittlerweile in der Schule am See untergebracht ist und sich in diesem Bereich keine Einkaufs- und Flaniermeile befindet, bringt diese Beschränkung mehr Hindernis als Nutzen. Des Weiteren stellt die 20 km/h-Beschränkung aufgrund der E-Bike-Fahrer, E-Scooter-Nutzer und auch vielen anderen Fortbewegungsmittel eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar, da sich diese nicht an diese Beschränkungen halten und auch bis zu 25 km/h, teils noch schneller fahren können.

Aus diesem Grund soll das Tempolimit im Ortskern (Landstraße, Seestraße, Marktstraße) von 20 km/h auf 30 km/h angehoben werden.

Aufnahme Tagesordnungspunkt: Gemäß §41 Absatz 2 Vorarlberger Gemeindegesetz wird beantragt, folgenden Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 6. November 2025 aufzunehmen: „Geschwindigkeitsbeschränkung im Harder Ortskern“.

Ursprünglicher Antrag: Die Marktgemeinde Hard möge beschließen, die Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortskern von 20 auf 30 km/h zu erhöhen und den Mobilitätsausschuss mit der Umsetzung zu beauftragen.

Abänderungsantrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Prüfung einer Anhebung des Tempolimits von 20 km/h auf 30km/h im Harder Ortskern (Landstraße, Seestraße, Marktstraße, Heimgartstraße) dem Mobilitätsausschuss zuzuweisen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Antrag Erweiterung Volksschule Mittelweiherburg & Fahrplan Harder Pflichtschulen: Grünes Hard

13

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die Vorsitzenden der Ausschüsse „Bildung“ sowie „Entwicklung und Planung“ beantragen gemäß §41 Abs. 2 Gemeindegesetz die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Erweiterung Volksschule Mittelweiherburg & Fahrplan Harder Pflichtschulen“ in die Sitzung der Gemeindevertretung am 6. November 2025.

In den letzten Jahren hat die Marktgemeinde Hard erhebliche Mittel in die Hand genommen, um die Schule am See und die Mittelschule Mittelweiherburg neu zu errichten bzw. von Grund auf zu sanieren. Die Volksschule Mittelweiherburg wurde 1988 erbaut, 2006 um vier Klassenräume auf die derzeitige Größe erweitert. Im Jahr 2017 wurde die ehemalige Schulwartwohnung zu Gruppenräumen umgebaut, wodurch die damals größte Raumnot vorübergehend gelindert werden konnte. Mittlerweile ist die Schule jedoch räumlich endgültig an ihre Grenzen gestoßen. Hauptgründe dafür sind:

1. Steigende Schülerzahlen, insbesondere durch größere Wohnbauprojekte in den Bereichen Hofsteigstraße, Bommen und Mühlebach sowie privaten Wohnbau im Erlach.

2. Zunehmender Förderbedarf: die Zahl der Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen und nimmt weiter zu. Dadurch sind und werden zusätzliche Förder- und Differenzierungsräume erforderlich.

3. Geänderte pädagogische Anforderungen: moderne Unterrichtsformen erfordern flexible Lernzonen, Bewegungsflächen und offene Lernräume, anstelle starrer Klassenstrukturen.

4. Ganztages- und Betreuungsangebot: die Schulkindbetreuung, die es zu Beginn der 2000er-Jahre noch nicht gab und 2017 erst in geringem Ausmaß bestand, betreut heute bis zu 120 Kinder täglich über Mittag. Der vorhandene Speiseraum ist jedoch nur für 36 Schüler:innen ausgelegt; zusätzliche Kellerräume mussten provisorisch für die Betreuung adaptiert werden.

Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, ist einerseits eine Erweiterung der

Volksschule Mittelweiherburg dringend erforderlich. Andererseits soll ein langfristiger Entwicklungsplan für Erweiterungen, Neubauten und Umbauten der Harder Pflichtschulen erstellt werden.

Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, die Ausschüsse „Bildung“ sowie „Entwicklung und Planung“ mit der Erstellung eines Ausbaukonzeptes für die Volksschule Mittelweiherburg zu beauftragen. Ziel ist die Erstellung eines grundsätzlichen Fahrplanes für Erweiterung, Neubauten und Umbauten der Harder Pflichtschulen im ersten Halbjahr 2026, mit anschließendem Start der vertiefenden Betrachtung und Planung der Erweiterung der VS Mittelweiherburg in der zweiten Jahreshälfte 2026.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag Bekenntnis zum jetzigen Standort des Harder Wochenmarktes: Zukunft Hard, Grünes Hard

14

Anlass: Der aktuelle Standort des Wochenmarktes hat sich in den vergangenen Jahren als ideal erwiesen.

Er liegt zentral, ist gut erreichbar und belebt das Ortszentrum sichtbar. Der Markt schreibt schwarze Zahlen und besitzt das Potenzial, ein noch stärkerer Frequenzbringer für die Harder Geschäftswelt und Gastronomie zu werden.

Begründung: Um die Attraktivität des Wochenmarktes weiter zu steigern und neue Marktfahrerinnen und Marktfahrer zu gewinnen, sind jedoch Investitionen in die Infrastruktur notwendig – insbesondere in die Stromversorgung. Seit der Übersiedlung zum jetzigen Standort wird ein provisorischer, gemieteter Baustromkasten verwendet. Diese Lösung erschwert den Anschluss für die Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie für den Marktbeauftragten der Gemeinde Hard und verursacht laufend Mietkosten.

Für eine dauerhafte, kosteneffiziente und professionelle Nutzung des

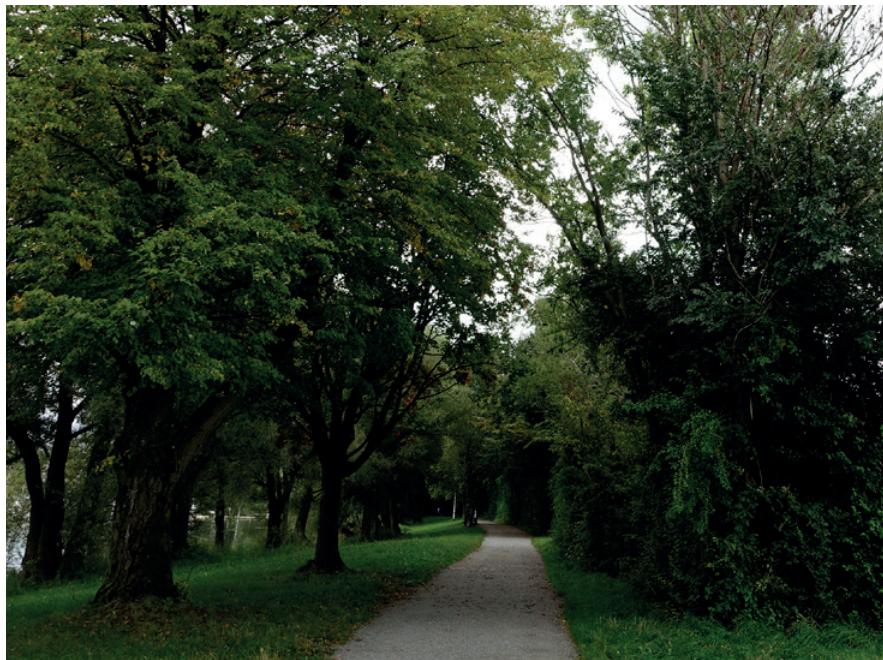
Platzes ist daher eine fixe Stromversorgung erforderlich. Damit diese Investitionen sinnvoll getätigt werden können, braucht es ein klares, mehrheitliches Bekenntnis der Gemeindevertretung zum aktuellen Standort des Harder Wochenmarktes.

Antrag: Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung Hard kennt sich ausdrücklich zum jetzigen Standort des Harder Wochenmarktes auf dem Platz vor der ehemaligen Volksschule Markt.
2. Ziel ist es, mit den notwendigen Investitionen in die Infrastruktur die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Harder Wochenmarktes langfristig zu sichern und damit einen aktiven Beitrag zur Belebung des Harder Ortszentrums zu leisten.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Grüner Damm: Pflegemaßnahmen



Punktuelle Pflegemaßnahmen sollen wieder mehr Licht in die schattigen Bereiche am Grünen Damm bringen.

Seit der Sanierung der Harder Bucht Ende der 1950er Jahre hat sich das Gesicht der damals neu gestalteten Auflandungsfläche und des Grünen Damms sukzessive verändert. Vor allem zwischen Surfmax und See hat sich ein fast durchgehender Gehölzstreifen entwickelt. Im Sommer sind dort Weg und Liegewiesen sehr stark beschattet. Auch der Zugang zum Wasser ist teilweise nur noch eingeschränkt gegeben. Der Umweltausschuss hat deshalb einstimmig empfohlen, dass punktuelle Pflegemaßnahmen wieder mehr Licht in diesen Abschnitt bringen sollen. Auch am Grünen Damm sind einzelne Eingriffe vorgesehen. Die Umsetzung durch den Bauhof erfolgt abschnittsweise in den Wintermonaten.

**Dr. Walter Fitz
Obmann Ausschuss
Klima & Umwelt**

Im Einsatz für sichere Straßen

Der Gemeindebauhof sorgt in der kalten Jahreszeit mit Räum- und Streudiensten für mehr Sicherheit auf Straßen und Gehwegen. Für einen reibungslosen Ablauf ist ihre Mithilfe gefragt.

Geräumte und gestreute Straßen sind unerlässlich, um in den Wintermonaten die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass der Winterdienst ungehindert durchgeführt werden kann.

Bitte Fahrzeuge richtig abstellen

Damit der Winterdienst reibungslos durchgeführt werden kann, bittet der Gemeindebauhof alle Harderinnen und Harder, ihre Fahrzeuge bei entsprechender Witterung oder Wetterprognose so zu parken, dass Räum- und Streufahrzeuge mit ihren Pflügen unbehindert passieren und manövrieren können. Gerade bei schmalen Straßen wäre es eine große Unterstützung, das Fahrzeug an einem geeigneteren Ort abzustellen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde nicht haftet, wenn aufgrund von geparkten Fahrzeugen keine Schneeräumung möglich ist und daraus ein Schaden oder eine

zeitliche Verzögerung bei der Befahrbarkeit einer Straße resultiert.

Schneeräumung auf privaten Grundstücken

Bei der Schneeräumung auf privaten Grundstücken gilt es folgende Punkte zu beachten:

- das Schaufeln von Schnee von privaten Parkplätzen und Flächen auf Straßen und Gehwege ist zu unterlassen, da dies die Arbeit der Räumfahrzeuge behindern kann.
- das etwaige Räumen von Gehwegen vor Liegenschaften durch den Bauhof, stellt eine Serviceleistung dar, auf die kein Anspruch besteht. Vielmehr müsste das Räumen vom Eigentümer der jeweiligen Liegenschaft selbst bewerkstelligt werden. In § 93 der StVO heißt es dazu: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu

sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

- ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter gesäubert und bestreut werden. Auch in einer Fußgängerzone oder in einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung, für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten zu sorgen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und verantwortungsbewusstem Handeln leisten Sie einen wichtigen Beitrag, dass Straßen und Wege auch im Winter sicher und gut begehbar bleiben.



Physiotherapie

Gesund durch Bewegung

- Rehabilitation nach Operation oder Verletzung
- Prävention und Gesundheit
- Schmerztherapie



Yvonne Chisté



📞 0676 6881880

✉️ praxis@physio-chiste.at

🌐 www.physio-chiste.at

📍 Mesnergasse 1, Hard



Elias Riem



📞 0664 1227762

✉️ praxis@physio-riem.at

🌐 www.physio-riem.at

📍 Mesnergasse 1, Hard

Grünmüll: Winterpause im Bauhof

Von 8. Dezember bis Mitte März kann beim Gemeindebauhof in der Hafenstraße kein Grünschnitt abgegeben werden. Die letzte Abgabe vor der Winterpause ist somit am Samstag, 6. Dezember, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr möglich. Bitte geben Sie Ihren Grünmüll danach bis einschließlich 15. März beim ASZ Königswiesen ab.

Keine Altmetallabgabe beim Bauhof

Die Gemeinde macht weiters darauf aufmerksam, dass die Abgabe von Altmetall beim Bauhof nicht möglich ist. Eine Entsorgung kann beim ASZ Königswiesen erfolgen.

Eltern- beratung: Schließtage

Die connexia Elternberatung informiert: Die gewöhnlich an jedem Mittwoch von 8.30 bis 11 Uhr angebotene Beratung durch die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Brigitte Bohle findet im Dezember am 3., 10. und 17. Dezember statt. Am 24. und 31. Dezember bleibt die Beratungsstelle in der Uferstraße 4 (Harder Familien-nest) geschlossen. Kontakt: 0664 2393190

connexia bietet Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr im Rahmen von Beratungen Wissen, Stärkung und Hilfen für eine fürsorgliche Pflege und optimale Entwicklung ihrer Kinder an. Es wird die Möglichkeit geboten, Fragen zu besprechen, das Kind wiegen zu lassen und andere Eltern mit Babys zu treffen.

Jahreswechsel ohne Böller und Raketen

Das Abbrennen von Raketen & Co. zum Jahreswechsel ist in der Gemeinde Hard nicht erlaubt.

Anlässlich des nahenden Jahreswechsels macht die Gemeinde Hard darauf aufmerksam, dass laut Verordnung vom 4. Dezember 2023 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im gesamten Ortsgebiet ausnahmslos verboten ist. Das Abbrennen von Raketen und anderen Feuerwerkskörpern anlässlich des Jahreswechsels ist somit in Hard – wie in vielen anderen Gemeinden auch – nicht erlaubt.

Vom Verzicht auf Feuerwerk und Knallerei profitieren Mensch, Tier, Umwelt und Klima gleichermaßen. Denn dies bedeutet

- weniger Lärm
- weniger Feinstaub in unserer Atemluft
- weniger Umweltbelastung sowie we-

niger Gefahren für Wild- und Nutztiere durch Feuerwerksabfälle, die einfach in der freien Natur zurückgelassen werden

- weniger Giftstoffe, die sich in der Luft, im Wasser und im Boden absetzen



Das Pyrotechnikgesetz untersagt das Abfeuern von Feuerwerkskörpern.

Vermessungsarbeiten im Gemeindegebiet

Noch bis voraussichtlich Mitte Februar werden im gesamten Ortsgebiet wichtige Vermessungen durchgeführt.

Die Vermessungen werden im Auftrag der Marktgemeinde Hard und der Vorarlberger Energienetze GmbH vom Vermessungsbüro „ms Vermessung Schützenhofer“ durchgeführt und dienen der Datenaktualisierung für das Geografische Informationssystem (GIS). Die Gemeinde bittet um Verständnis für diese Arbeiten, bei denen auch verschiedene Privatgrundstücke betreten werden müssen. Die Vermessungen erfolgen jedoch ohne Verletzung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Die Vermessungen liefern wichtige Daten, z. B. für die Leitungsauskunft oder die Digitale Katastermappe, sie sind

weiters eine gute Grundlage für Baueingaben. Für Interessierte steht das Datenmaterial auf der Homepage des Landes unter www.vorarlberg.at/-/atl-as-vorarlberg zur Verfügung.

Kontakt

Antonia Thaler, B.Sc.
05574 697-260
gis@hard.at



Erfolgreiche Einsatzübung

Bei strahlendem Herbstwetter fand am 18. Oktober die alljährliche Abschlussübung der Ortsfeuerwehr Hard statt.

Gemeinsam mit dem Katastrophenzug Hard des Roten Kreuzes wurde ein realitätsnahe Einsatzszenario geprobt: Ein Brandausbruch in einer Tischlerei.

Teamwork im Zeichen der Sicherheit

Während die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle brachte und eine weitere Ausbreitung verhinderte, kam es durch eine Panikreaktion zu einem zusätzlichen Zwischenfall: Ein Gabelstaplerunfall führte dazu, dass eine Person unter einem Holzstapel eingeklemmt wurde. Mit Hebekissen gelang es, die verunfallte Person zu befreien, bevor sie vom Roten Kreuz versorgt wurde.

Zahlreiche Zaungäste nutzten die Gelegenheit, sich bei der Übung vor Ort ein Bild von der Professionalität und effektiven Vorgehensweise der Harder Feuerwehr zu machen. Kommandant Patrick Wiedl zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf und lobte das En-



Foto: Feuerwehr Hard

Zahlreiche Zaungäste verfolgten die Übung vor Ort mit.

gagement aller Beteiligten sowie das hervorragende Zusammenspiel von Feuerwehr, Rettung und Technik.

Die Übung verdeutlichte eindrucksvoll, wie wichtig regelmäßiges Training für die Sicherheit der Bevölkerung ist.

Der Weg vom Gras bis zur Milch



Foto: VS Mittelweiherburg

Von Jeannette Lässer erfuhren die Volksschulkinder viel Wissenswertes rund um das Thema Ernährung.

Anlässlich des Welternährungstags besuchte Jeannette Lässer vom Lässerhof am 16. Oktober die 1c-Klasse der Volkschule Mittelweiherburg.

Die Kinder lernten verschiedene Gütesiegel kennen und erfuhren, was „Bio“ bedeutet. Außerdem bekamen sie wertvolle Infos rund um das Thema regionale und saisonale Ernährung. Besonders spannend war für die Erstklässler der Weg vom Gras bis zur Milch sowie das Kennenlernen der Familie des Rinds.

Zum Abschluss gab es eine herzhafte Jause mit Brot aus einer regionalen Bäckerei und Käse sowie Sennereibutter direkt vom Lässerhof. Selbstverständlich durfte auch der beliebte „Schokonick“ nicht fehlen.



**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

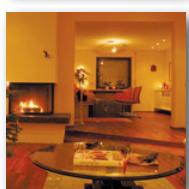
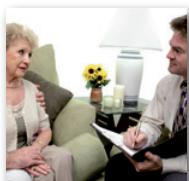


**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**

DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

**Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH**

„Schenken/Vererben“!



- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger

Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Das „Schenken/Vererben“ verlangt Rechtssicherheit.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung.
Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Ein lebendiger Ort, der Wohnen, Arbeiten und Begegnung verbindet

Mit der Fertigstellung des Neubautrakts wurde beim Projekt Stadelmannhaus ein bedeutender Meilenstein erreicht. Der Sanierung des Altbaus läuft ebenfalls auf Hochtouren.

Mit der Fertigstellung des Neubautrakts zieht nun Schritt für Schritt Leben in die Poststraße 1 ein. Schon Anfang Dezember werden die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ihre neuen Mietwohnungen beziehen. Auch die modernen Gewerbeträume im Erdgeschoss sind nun bezugsbereit und bieten Raum für neue Nutzungen. „Die neuen Mieterinnen und Mieter freuen sich auf den Einzug und sind begeistert von der Qualität der Ausstattung und der besonderen Lage mitten im Zentrum“, berichtet Miteigentümerin Julia Längle.

Mit dem Neubau ist der erste Teilabschnitt des Projekts Stadelmannhaus abgeschlossen. Der moderne Trakt fügt sich harmonisch in das bestehende Ensemble ein und prägt das Ortsbild am Eingang ins Harder Zentrum sichtbar

mit. Die Kombination aus hochwertigen Wohnungen in den oberen Etagen und flexibel nutzbaren Geschäftsräumen im Erdgeschoss wird für neue Impulse im Herzen der Gemeinde sorgen.

Fertigstellung des Altbaus bis Mitte 2026

Der zweite Abschnitt – die Sanierung des bestehenden Gebäudes – läuft bereits auf Hochtouren. Bis zur ersten Jahreshälfte 2026 soll auch dieser Teil in neuem Glanz erstrahlen. Der charakteristische Charme des Altbaus wird erhalten bleiben, ergänzt durch eine zeitgemäße Sanierung und eine energieeffiziente Gebäudehülle.

Das Bauprojekt Stadelmannhaus steht exemplarisch für die Weiterentwicklung des Harder Zentrums und überzeugt

durch städtebauliche Attraktivität, Funktionalität und hohe Aufenthaltsqualität.

Für Gewerbe, Handel oder Dienstleistungen sind aktuell noch freie Flächen verfügbar.

**Wohn- und Geschäfts-
haus Poststraße**
www.poststrasse.at
Instagram:
[poststrasse_hard](https://www.instagram.com/poststrasse_hard/)



Bgm. Martin Staudinger und Immobilienexpertin Julia Längle freuen sich über die Fertigstellung des Neubautraktes.

Hochwasserschutzprojekt Rhesi: Meilenstein steht bevor

Im März 2026 soll das Hochwasserschutzprojekt Rhesi den Behörden in der Schweiz und Österreich zur Bewilligung vorgelegt werden.

Anlässlich des kurz bevorstehenden Meilensteins beim Projekt Rhesi lud die Internationale Rheinregulierung am 12. November zum Werkstattbericht. Rund 200 politische Vertreterinnen und Vertreter sowie Anspruchsgruppen aus der Schweiz und Österreich wurden über die aktuellen Entwicklungen informiert.

Rückblick auf die vergangenen drei Jahre

Seit dem letzten „Werkstattbericht“ im November 2022 ist viel passiert. Das Mitwirkungsverfahren für das Hochwasserschutzprojekt Rhesi wurde durchgeführt und auch die Behörden haben im Rahmen einer Vorprüfung Änderungen vorgeschlagen. Über 400 Anträge wurden daraufhin geprüft, bearbeitet und zum Teil in die Planung aufgenommen. Mit Unterzeichnung des vierten Staatsvertrags im Mai 2024 zwischen Österreich und der Schweiz wurde auch die Finanzierung des Hochwasserschutzprojekts Rhesi geregelt und gesichert. Der Staatsvertrag ist seit dem 1. Juli 2025 in Kraft und hat auch Einfluss auf die Organisation der Internationalen Rheinregulierung. Mit einer Modernisierung ihrer Strukturen stellt die 1892 gegründete Institution die Weichen für die Zukunft.

Kein Marathon, sondern ein Staffellauf

Während in der Vergangenheit das Hochwasserschutzprojekt immer wieder mit einem Marathon verglichen, wurde, sprach Markus Mähr, interimistischer Geschäftsführer der Internationalen Rheinregulierung, beim Werkstattbericht am 12. November eher von einem Staffellauf: „Im März 2026 steht mit der Einreichung zur Genehmigung die Übergabe des Staffelstabs an die Behörden bevor.“ Die planerische Arbeit am Projekt Rhesi höre aber auch nach der Einreichung der Unterlagen zur Genehmigung nicht auf. Es können wäh-



Beim Werkstattbericht wurden alle Details des Hochwasserschutzprojekts Rhesi anhand der vorliegenden Pläne vorgestellt.

Foto IRR/Frederick Sams

rend des Verfahrens weitere Unterlagen oder Untersuchungen eingefordert werden, so Mähr.

Parkähnliche Aufenthaltsräume

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Detailplanungen ausgearbeitet. Beispielsweise sind 13 Aufenthaltsräume am Rhein, die auch Zugang zum Wasser bieten, geplant. Sitzgelegenheiten, Spiel- und Liegewiesen werden parkähnlich am Damm angeordnet und laden künftig zum Verweilen am Fluss ein. Durch die Aufweitung des Rheins entsteht nicht nur ein besserer Hochwasserschutz und ein vielfältiger Lebensraum für Flora und Fauna. Auch die Bevölkerung des Rheintals profitiert und kann den Rhein wieder unmittelbar erleben.

Neben der Fertigstellung von rund 630 Dokumenten, Berichten und Plänen beschäftigt sich die Projektleitung intensiv

mit „Drittprojekten“. Dabei handelt es sich um Projekte, die im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt stehen, aber von Dritten geplant und umgesetzt werden. Dazu zählt etwa der Umgang mit Strom- und Erdgasleitungen am Damm. Zudem werden weitere Untersuchungen durchgeführt. Die Rheinvorländer wurden grobmaschig auf sogenannte PFAS untersucht. Die Resultate zeigen, dass weitere Abklärungen notwendig sind. Im Gegensatz zu anderen Bereichen gibt es für den Boden aktuell jedoch noch keine verbindlichen Grenzwerte.

Information der Bevölkerung

Ab Frühjahr 2026 wird das Hochwasserschutzprojekt Rhesi auch im Rheintal unterwegs sein. In einem eigens gestalteten Rhesi-Bauwagen mit einer spannenden Mini-Ausstellung kann sich die Rheintaler Bevölkerung über das Projekt informieren.

Danke fürs fleißige Radeln!

Beim Wettbewerb „Vorarlberg radelt“ wurden in der plan b-Region von März bis September in Summe knapp 2,5 Millionen Radkilometer eingetragen.

2.353 Radlerinnen und Radler beteiligten sich in der plan b-Region am Wettbewerb und legten mit insgesamt knapp 2,5 Millionen Radkilometern eine beeindruckende Strecke zurück, die 62 Mal um die Erde reicht. Das sind ganze neun Erdumrundungen mehr als im vergangenen Jahr.

Regionale Preisverleihung

Als kleines Dankeschön haben die plan b-Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Lochau, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Wettbewerb – zusätzlich zu den Gewinnchancen den ganzen Sommer über – weitere attraktive Preise verlost. Diese wurden am 23. Oktober bei einer gemütlichen kleinen Feier in Lauterach an die Gewinnerinnen und Gewinner persönlich übergeben. Einer der Gewinne ging auch nach Hard: Sabine Tscherner durfte sich über eine praktische Fahrradtasche freuen.



Foto: plan b/Alexandra Serra

Fleißige Radlerin und Glückspilz: Sabine Tscherner gewann eine Fahrradtasche

Nach so viel geradelten Kilometern hat der Ausklang mit Glühmost und Riebel besonders gutgetan – ein gelungener

Abschluss des Fahrradwettbewerbes! Die plan b-Gemeinden wünschen viel Spaß mit den Preisen.

Bereit für die Radfahrprüfung



Foto: MG Lustenau

Mit Unterstützung von Mechanikern haben die Kinder Reifen aufgepumpt, Ketten geölt, Schaltungen eingestellt und weitere Arbeiten an ihren Rädern durchgeführt.

Das sichere Radfahren beginnt mit guter Ausstattung und richtiger Einstellung. Gerade bei Kindern spielt das eine wichtige Rolle. Hier unterstützen die plan b-Gemeinden gezielt: Im Herbst wurden für Volksschulen wieder kostenlose Rad-Reparatur-Kurse zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung angeboten. Über 200 Kinder nahmen an den Kursen teil.

Ziel des Angebots ist es, dass die Kinder mit ihrem Fahrzeug vertrauter werden. Sie erfahren, wie sie selbst kleine Wartungsarbeiten durchführen können und worauf sie achten müssen. Das schafft Wissen, Sicherheit, Selbstvertrauen – und macht Spaß. Die Kosten für dieses Angebot werden von den plan b-Gemeinden getragen.



Fotos:Kindergarten

Für das Fest wurden im Kindi Falkenweg Laternen gebastelt.



Der Kindi Hölzele führte das Theaterspiel vom Hl. Martin auf.

Stimmungsvolle Laternenfeste

In den Kindergärten Falkenweg und Hölzele Naturhaus wurde das Fest zu Ehren des Heiligen Martin gebührend gefeiert.

Die Kinder des Kindi Falkenweg feierten ihr Laternenfest gemeinsam mit Eltern und Begleitpersonen in der Pfarrkirche St. Sebastian. Im Vorfeld hatten in den einzelnen Gruppen Kinderkonferenzen stattgefunden, in denen die Kinder selbst mitentscheiden durften, welche Laternen sie basteln möchten. So entstanden in jeder Gruppe unterschiedliche, liebevoll gestaltete Laternen – von farbenfrohen, klassischen Laternen bis zu verschiedenen Tiermotiven.

Bei der Feier zogen die Kinder stolz mit ihren leuchtenden Laternen in die Kirche ein. Besonders eindrucksvoll war die Geschichte „Wie die Sonne ins Land Malon kam“, in der der Gedanke von Licht, Wärme und Gemeinschaft vermittelt wird.

Nach der Feier in der Kirche fand der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang. Es wurden heißer Tee und selbstgebackene Brötchen gereicht, die einige Eltern liebvolll vorbereitet hatten.

Theaterspiel, Brezel und heißer Punsch

Der Kindergarten Hölzele feierte das Laternenfest gemeinsam mit ihren Familien und der Kinderkirche der Pfarre vor dem Pfarrzentrum. Höhepunkt bildete das Theaterspiel vom Hl. Martin. Im Anschluss wurden feine Brezel und leckerer Punsch geteilt. Der Kindi Hölzele dankt der Kinderkirche für die gemeinsame Feier.

Radfahren – einkaufen – gewinnen!



Bgm. Martin Staudinger und WIGE-Obmann Pascal Sonnleithner mit glücklichen Gewinnern der Aktion „einkaufen.radfahren“

Etwas Gutes für die Gesundheit tun, dabei die lokalen Geschäfte stärken und mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen: Die im Juni von der Wirtschaftsgemeinschaft Hard in Kooperation mit der Gemeinde durchgeführte Aktion „einkaufen.radfahren“ war einmal mehr ein voller Erfolg. Am 12. November fand im Rathaus die Ziehung der glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner statt. 34 Harderinnen und Harder durften sich über attraktive Preise freuen. Als Hauptpreise wurden ein Fahrrad-Trolley im Wert von 430 Euro, zur Verfügung gestellt von der WIGE, Gold der Sparkasse im Wert von 350 Euro sowie ein Spar-Gutschein im Wert von 200 Euro verlost. Weitere tolle Preise wurden von folgenden Firmen zur Verfügung gestellt: Army Shop, Columbus Store, DJ's Bikeshop, faigle, Friederike Mathis, Fussl, Funworld Hard, Harder Sport und Freizeitanlagen, Illigens, KRENN frisiert, Elektro Kolb, Lässer's Schlösslehof, Lotos Apotheke, Mawera, Naturprodukte Flatz, Panto Outdoor, See-Apotheke, Shiatsu-Susanne Graf.



Eröffnung der neuen Filiale am 23. Oktober: Die Gratulanten Bgm. Martin Staudinger (r.) und Vzbgm. René Bickel (l.) mit Seniorchef Mehmet Altas

Traditions-Bäckerei an neuem Standort

Beck Kainz hat in der Kohlplatzstraße 2a seine neue Filiale mit angeschlossenem Café eröffnet. Die Brüder Harun und Furkan Altas und ihr Team heißen Sie herzlich willkommen!

Die Bäckerei in den ehemaligen Räumlichkeiten von DJ's Bikeshop empfängt die Kundinnen und Kunden mit einem einladenden Ambiente – und einem vielfältigen Brotsortiment für jeden Geschmack, das sich durch eine hohe Qualität auszeichnet. „Wir arbeiten mit Langzeitführung, verwenden ausschließlich hochwertige, natürliche Rohstoffe und keine Fertigmischung, außerdem kochen und rösten wir sehr viel“, erklärt Seniorchef Mehmet Altas.

Süße Vielfalt

Neben Brot und Gebäck, verwöhnt die Bäckerei auch mit Süßem: Kuchen, Torten, Zopf, Topfentascherl, Nussstangen, Krapfen, Kekse und einiges mehr – Naschkatzen haben die Qual der Wahl. Ergänzt wird das Angebot durch frische Salate to go, Müsli, belegte Brötchen und heißen Leberkäse.

Das angeschlossene Café lädt zum Verweilen ein. Hier lassen sich Kuchen & Co.

bei einer heißen Tasse frisch gebrühtem Kaffee in Barista-Qualität in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Die Bäckerei Kainz beschäftigt an sieben Standorten rund 35 Mitarbeitende, davon vier Lehrlinge.

Öffnungszeiten

Beck Kainz

Winter:

Mo-Fr: 6-18 Uhr

Sa/So: 7-18 Uhr

Sommer (1.5.-30.9.):

Mo-Sa: 6-19 Uhr

So: 7-19 Uhr

geschlossen:

Feiertage



Sichere Kinder- schritte

Zufußgehen ist gesund, umweltfreundlich und stärkt – gerade in jungen Jahren – die Mobilitätskompetenz. Damit die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmenden dabei nicht zu kurz kommt, starten die plan b-Gemeinden gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit die Aktion „Fußgänger-Führerschein – Kinder, los geht's“. Ziel ist es, Kindergartenkinder spielerisch auf eine selbstständige und sichere Bewältigung des Schulweges vorzubereiten – und so eine solide Grundlage für ihre Teilnahme am Verkehrsgeschehen zu schaffen. Denn: Der Straßenverkehr ist kein Kinderspiel. Aktive und sichere Mobilität sollte daher von Kindesbeinen an altersgerecht begleitet und gefördert werden. „Die ersten Schritte eines Kindes sind ein ganz besonderes Erlebnis. Danach wird das Gehen allmählich selbstverständlich. Der Fußgängerausweis ist für Kindergartenkinder ein nächster Schritt, der sie an nachhaltige, bewusste und aktive Mobilität heranführt. Die plan b-Gemeinden arbeiten hier gern mit“, so der Lauteracher Bgm. Elmar Rhomberg, Sprecher der Gemeindekooperation plan b.

Die Aktion „Kinder, los geht's“ ist zweiphasig angelegt und startet mit einer Übungsphase in den Kindergärten. Pädagoginnen und Pädagogen erhalten Lernmaterial, um mit den Kindern grundlegende Verhaltensweisen im Straßenverkehr zu trainieren. Nach einigen Monaten erfolgt eine „Prüfung“. Die Kinder können dabei spielerisch das erworbene Wissen unter Beweis stellen und erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ihren Fußgänger-Führerschein. Insgesamt nehmen 16 Kindergärten aus der plan b-Region an der Aktion teil, darunter auch der Kindi Falkenweg.

Nachbarschaftliches Carsharing

In der plan b-Region sind rund 50.000 Pkw angemeldet. Laut Statistik werden die Fahrzeuge in der Regel rund 23 Stunden am Tag nicht genutzt. Hier setzt das neue Pilotprojekt „Nachbarschaftliches Carsharing“ der plan b-Gemeinden an: Es ermöglicht Privatpersonen und Unternehmen, ihr eigenes Fahrzeug einem von ihnen festgelegten Kreis von Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung zu stellen. Das spart Kosten, reduziert Stehzeiten und schont Ressourcen – ohne Verzicht auf ein Auto.

Buchung, Bezahlung und Gutschrift an die Fahrzeughalterinnen und -halter erfolgen direkt über eine virtuelle Plattform. Die plan b-Gemeinden stellen diese zur Verfügung. Das Auto bleibt dabei im Besitz jener Person, die es teilt. Verfügbarkeit und Tarif können individuell festgelegt werden.

Jetzt Teil der Pilotphase werden

Sie können sich vorstellen, Ihr Fahrzeug testweise mit anderen zu teilen? Dann informieren Sie sich über das Pilotprojekt „Nachbarschaftliches Carsharing“ der plan b-Gemeinden und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Melden Sie sich gerne bei: Christoph Breuer, 0664 88454398, cb@kairos.or.at



Jetzt beim privaten Carsharing mitmachen!



Foto: Rong Chen

Das „Maison Royale“ erwartet Sie mit qualitätsvoller Kulinarik und einem besonderen Ambiente.

Willkommen im Maison Royale!

Das Restaurant „Maison Royale“ verwöhnt mit Burger-Variationen, Steaks und mehr.

Mittags asiatisch, abends ein Steakhouse – so lautet das kulinarische Konzept des neuen Restaurants, das vor wenigen Monaten in der Hofsteigstraße 179 eröffnet hat.

Wer mittags das „Maison Royale“ besucht, wird mit einem authentischen asiatischen Menü verwöhnt, während man abends im Steakhouse saftige Rindersteaks, Lammrücken und kreative Burger genießen kann. Ergänzt wird die Speisekarte durch frische Salate, Sandwiches, Desserts und eine erlesene Weinkarte mit edlen Rebsorten sowie einer Auswahl an Cocktails.

Gemütliches Ambiente

Neben dem kulinarischen Angebot besticht das „Maison Royal“ durch sein stilvolles Ambiente mit Holzelementen, in rot getauften Wänden und edlen Kronleuchtern, die eine warme, „königliche“ Atmosphäre schaffen.

Ob ein entspanntes Mittagessen, ein stilvoller Abend zu zweit oder ein geselliges Treffen mit Freunden – Rong

Chen und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch – ganz nach dem Firmenmotto: „Taste the royal difference!“

**Maison Royale –
Burger & Steakhouse**
Hofsteigstraße 179
0699 17182083
www.maison-royale.at

Di–So: 11:30–14:30
und 17:30–22:30 Uhr
Mo: Ruhetag





Ehrenamt als Herzensanliegen

Das Land Vorarlberg ehrte fünf verdiente Harderinnen und Harder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Dienste der Gemeinschaft.

Bereits zum 28. Mal lud das Land Vorarlberg am 22. Oktober ehrenamtlich Engagierte aus allen Regionen des Landes ein, um ihren Einsatz für die Gemeinschaft zu würdigen. In diesem Jahr fand der traditionelle Festabend im Spannrahmen statt.

Die Auszeichnungen gingen an 55 Bürgerinnen und Bürger, die sich in unterschiedlichsten Bereichen besonders für die Gesellschaft engagieren: Kultur und Bildung, Kirche, Familie und Generationen, Soziales, Integration und Gesundheit, Rettung und Sicherheit, Sport, Natur und Umwelt sowie erstmals auch im Bereich Kommunales Engagement. Auch fünf Harderinnen und Harder wurden mit Ehrenurkunden gewürdigt.

Pflege des Fasnat-Brauchtums

Kurt Hecht ist seit 1990 aktives Mitglied der Hardar Mufängar und war von 2007 bis 2013 als Obmann das Gesicht des Vereins. Er war u. a. auch für die Ausrichtung des Landesnarrentags in Höchst verantwortlich und gestaltete zahlreiche Drucksachen für den Harder Verein sowie den Verband „Vorarlberger Fasnatzünfte und -gilden“. Von 2014 bis 2021 war er als Fasnatrat für den Bezirk Bregenz tätig. Mit seiner kreativen, ruhigen und hilfsbereiten Art unterstützt er das Team in allen Belangen und trägt

wesentlich zur Pflege des Brauchtums in Vorarlberg bei.

Engagement für die Pfadfinder

Edith Bonetti ist seit 2016 engagiertes Mitglied des Landesverbands der Vorarlberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Als Landesbeauftragte für Jugendbeteiligung unterstützt sie seit fast zehn Jahren die Jugendrättinnen und Jugendräte bei der Planung, Organisation und Umsetzung ihrer Aufgaben, u. a. bei der Jungen Halle in Dornbirn. Seit vier Jahren ist sie zudem Vize-Vorsitzende im Landes-Kinder- und Jugendbeirat und setzt sich stets für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in unserem Land ein.

Ihr Ehemann Fabian Bonetti unterstützt den Landesverband seit 2011 in verschiedenen Funktionen. Er war Landesbeauftragter für Internationales sowie der Altersstufen Guides/Späher, organisierte landesweite Pfadiaktionen und Vernetzungsabende und ermöglichte Kindern und Jugendlichen zahlreiche Lagererfahrungen. Aktuell ist Bonetti Landesbeauftragter für den Bereich Ausbildung, verantwortlich für die Ausbildung aller Leiterinnen in Vorarlberg und trägt damit entscheidend zur Weiterentwicklung der Pfadfinderinnen im Land bei.

Jahrzehnte im Dienste der Hauskrankenpflege

Herbert Fitz ist seit über 25 Jahren im Vorstand des Krankenpflegevereins Hard aktiv und führt das Amt des Obmanns seit 2008. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Innovationen umgesetzt, darunter die Einführung des Case Managements, das mittlerweile landesweit praktiziert wird. Herbert Fitz setzt sich konsequent dafür ein, die Hauskrankenpflege fachlich auf hohem Niveau zu sichern und auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten in Hard einzugehen.

Hilfe für Menschen in Not

Sandra Senn engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand der Volkshilfe Vorarlberg. Bis 2023 war sie für die Buchhaltung verantwortlich, seither wirkt sie als Kassier-Stellvertreterin und Ideengeberin für neue Projekte und Spendenaktionen. Durch ihren Einsatz trägt sie wesentlich dazu bei, dass die Volkshilfe Unterstützungsleistungen für Menschen in Not unabhängig und verlässlich finanzieren kann.

„Ehrenamtliches Wirken ist das Fundament einer lebendigen Gemeinschaft und stärkt den Zusammenhalt“, dankt Bgm. Martin Staudinger den fünf engagierten Harderinnen und Hardern.

Stein für Stein: Gemeinsam für ein soziales Miteinander

Der Sozialsprengel Hard startet ein Sanierungsprojekt und bittet um Ihre Unterstützung.

Seit über 40 Jahren ist der Sozialsprengel Hard eine zentrale Anlaufstelle für Menschen in allen Lebenslagen. Familien, Kinder, Jugendliche, Senior:innen und viele mehr finden hier Beratung, Begleitung und Unterstützung in sozialen Fragen. Das engagierte Team leistet Tag für Tag wertvolle Arbeit und trägt damit wesentlich zu einem funktionierenden sozialen Miteinander und Zusammenhalt in unserer Gemeinde bei.

Für die Zukunft rüsten

Damit diese wichtigen Aufgaben auch in Zukunft mit guten Rahmenbedingungen erfüllt werden können, plant der Sozialsprengel eine umfassende Sanierung und Adaptierung des Vereinsgebäudes in der Ankergasse. Das Haus, ein ehemaliges Fabriksgebäude, ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Derzeit fehlt es vor allem an barrierefreien Zugängen, die räumliche Situation ist zudem beengt und Schäden an der Gebäudehülle führen zu Feuchtigkeit, Schädlingsbefall und Geruchsbelästigung.

Ziel des Vereins ist es, ein offenes, gut zugängliches und einladendes Haus für alle Menschen in Hard und ein modernes Arbeitsumfeld für das Team des Sozialsprengels zu schaffen. Die geplante Neugestaltung des Erdgeschosses ermöglicht einen barrierefrei zugänglichen, zentralen Empfangsbereich. Es entstehen neue Büroräume für die Abteilung Case Management, den Fachbereich Altenarbeit sowie die Verwaltung. Zusätzliche Beratungsräume werden bessere Rahmenbedingungen für vertrauliche Gespräche schaffen.

Jede Spende ist willkommen

Unter dem Motto „Stein für Stein – gemeinsam für ein soziales Miteinander“ bittet der Verein Sozialsprengel Hard für die Umsetzung des Vorhabens um Unterstützung durch die Bevölkerung,



Foto: Sozialsprengel

Der Standort des Sozialsprengels in der Ankergasse ist in die Jahre gekommen, eine Sanierung dringend erforderlich.

Unternehmen, Institutionen und Organisationen. Jede Spende ist willkommen und bringt das Team dem Ziel näher.

Mit dem Kauf eines symbolischen Bausteins kann jede und jeder einen direkten Beitrag zur Sanierung leisten. Alle Spenderinnen und Spender erhalten ein persönliches Dankschreiben, werden auf einer digitalen Bausteinwand auf der Webseite genannt und sind herzlich zum Eröffnungsfest eingeladen.

Für größere Unterstützungen besteht zusätzlich die Möglichkeit, als Sponsor namentlich oder mit Logo auf einer Sponsorentafel im Eingangsbereich des Hauses genannt zu werden.

Das Team des Sozialsprengel Hard freut sich auf Ihre Unterstützung und steht gerne für weitere Auskünfte bereit.

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24
DSA Cornelia
Reibnegger, MA
05574 74544
cornelia.reibnegger@sprengel.at



MOTORSCHIFF
OESTERREICH
1928

Wir freuen uns auf Sie

ANCHOR
**Hafen
Weihnacht**
 Sa 20. Dez am
 Hafen Hard

Magic Christmas

Klement & Partner
Steuerberatung

**HISTORISCHE
SCHIFFFAHRT
BODENSEE**

QR CODE

**NICHT MAL SO
UND DANN SO,
SONDERN IMMER SO.**

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

Zeit für andere geben

Für Menschen da zu sein, ist Mission und Aufgabe des Roten Kreuzes Vorarlberg. Um diesem Credo im Alltag noch mehr Nachdruck zu geben, soll im Laufe des kommenden Jahres ein Besuchsdienst etabliert werden. Ziel dieses Angebots im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste ist es, Mitmenschen Begegnung, Ansprache und Zuwendung in ihren Alltag zu bringen.

Um dieses wertvolle zwischenmenschliche Vorhaben umsetzen zu können, braucht es Menschen, die sich freiwillig in den Dienst der Sache stellen. Und genau nach diesen ist das Rote Kreuz Vorarlberg aktuell auf der Suche – nach Menschen, die sich regelmäßig (etwa einmal pro Woche für ein bis zwei Stunden) für ein wertvolles Miteinander einbringen möchten, die gerne im Austausch mit ihren Mitmenschen stehen und Ansprache und Wertschätzung geben.

Verantwortlich für den geplanten Besuchsdienst beim Roten Kreuz Vorarlberg ist Martina Streng. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin betont: „Wir möchten Menschen Abwechslung und Freude in ihren Alltag bringen – etwa mit einem guten Gespräch, mit einem flotten Jass oder einem gemütlichen Spaziergang. Wir stehen dabei nicht in Konkurrenz mit anderen Hilfsdiensten – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken Zeit, sie übernehmen keine Betreuungs- oder Pflegedienste, auch keine Taxidienste.“

Weitere Infos zum geplanten Besuchsdienst erhalten Sie unter 05522 77000-9041, per Mail an besuchsdienst@v.roteskreuz.at sowie auf www.roteskreuz.at/vorarlberg/ich-brauche-hilfe/besuchs-und-begleitdienst



Foto: Verein Ahna und Ähne

Verein Ahna und Ähne auf Herbergssuche

Altbewährte Rezepte, neue Lebensfreude: Der Verein Ahna und Ähne (Oma und Opa) verbindet Generationen.

Die Grundidee der Initiative „Ahna und Ähne“ ist schnell erklärt: Wo gibt's den besten Kuchen? Richtig, bei der Oma! Und eben auch bei „Ahna und Ähne“.

Omas und Opas, die schon in Pension sind, werden wieder in die Arbeitswelt integriert. Mit nur wenigen Stunden, einer sinnvollen Tätigkeit, viel Spaß bei der Zusammenarbeit mit einem jungen Team und anderen Seniorinnen und Senioren – und einem tollen Nebenverdienst zu ihrer Pension. Denn ältere Damen und Herren sind geringfügig oder auf Teilzeit-Basis angestellt, um sich Taschengeld zu ihrer Pension dazuzuverdienen. „Selbstverständlich können bei unseren Omas und Opas Kuchen auch für Firmenfeiern, Geburtstage, Nikolausfeiern oder ähnliches bestellt werden“, erläutert die Harderin Susanne Nagel, die im Vorstand des ehrenamtlichen Vereins „Ahna und Ähne“ agiert.

Backwerkstatt oder Café gesucht

Der Verein „Ahna und Ähne“ ist in Hard und Umgebung auf „Herbergssuche“ nach einer eigenen Backwerkstatt bzw.

einem eigenen Café, „wo wir gemeinsam das Leben kneten, Freude anrühren und Einsamkeit einfach wegbacken können“, so Susanne Nagel und Ver einsobmann Wolfgang Sila. Es soll ein „Dahoam“ für Alt und Jung werden – ein Generationencafé.

Verein Ahna und Ähne
Susanne Nagel
0650 5755645
snagel56@gmail.com
oder backenwirsan@ahna-aehne.at
www.ahna-aehne.at





Erfolgreiche Premiere für „Zeit für mich“

Neue Veranstaltungsreihe für Frauen lockte am 16. Oktober zahlreiche Zuhörerinnen in die Bücherei am Dorfbach.

Die Auftaktveranstaltung der neuen Vortragsreihe der Gemeinde stand ganz im Zeichen der Selbstliebe. Referentin Carmen Franceschini vermittelte Einblicke in ihr Leben und zeigte auf, warum dieses Thema für sie zu einem zentralen Punkt geworden ist. Um ihre Erfahrungen zu teilen, schrieb sie das Buch „Das Geheimnis der Selbstliebe“, aus dem sie einige Passagen vorlas. Darüber hinaus teilte die Autorin und Moderatorin aus dem Ländle ihr Wissen

über Gesundheit nach der Traditionellen Chinesischen Medizin und gab einen kurzen Einblick in die Grundsätze dieser Wissenschaft. Im Anschluss an den Vortrag gab es bei Snacks und Getränken Gelegenheit zum Austausch.

Der nächste „Zeit für mich“-Abend findet am 15. Jänner um 19:15 Uhr in der Bücherei am Dorfbach statt. Alle interessierten Frauen sind wieder herzlich eingeladen.

Sozialpreis für Harder Verein

Die Bank Austria vergab auch heuer wieder Sozialpreise zur Förderung von sozialen Projekten in den Bundesländern. Zu den Siegerprojekten in Vorarlberg zählt der Harder Verein „VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie“. Mit dem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro für den zweiten Platz war es dem Verein möglich, die aktuelle Aktion „An Stern für a Sternle“ zu finanzieren. Mit ihr möchte der Verein Sternenkinder sichtbar machen und ihnen mit einem Stern einen Platz in der Gesellschaft geben.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen handgefertigte Gipssterne, die in rund 40 Vorarlberger Betrieben gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden können. Ein Teil des Preisgeldes fließt über diese Aktion auch direkt an die Lebenshilfe Vorarlberg, die in Ihrer Werkstatt 1.000 Sterne für diese Aktion produziert hat. Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www.sternenkind-fotografie.at/an-stern-fuer-a-sternle/

Oktobefest der Harder Senioren



Foto Vorarlberg 50plus Hard

Gute gelaunte Oktobefest-Besucherinnen und -Besucher

Mitte Oktober lud der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ zum traditionellen Oktobefest ins Gasthaus „Martina's Grüner Baum“. Knapp 50 Seniorinnen und Senioren genossen einen stimmungsvollen Nachmittag mit zünftiger Livemusik von Alleinunterhalter Rudi, für bayrisches Bier vom Fass hatte Vzbgm. Rene Bickel gesorgt. Bei bester Stimmung wurde getanzt und gesungen. Auf jede Besucherin und jeden Besucher wartete zudem als Erinnerung ein kleines Oktobefest-Geschenk. Zur Stärkung vor dem Nachhauseweg gab es abschließend ein deftiges Gulasch mit Spätzle.

Ein bewegtes Jahr für die Offene Jugendarbeit Hard

2025 war für die Offene Jugendarbeit Hard und die Schulsozialarbeit ein Jahr voller Bewegung, neuer Ideen und gelebter Beteiligung.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde, dem Sozialsprengel Hard und den Harder Schulen wurden in diesem Jahr Räume geschaffen, in denen junge Menschen Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft erleben und ihre Umgebung aktiv mitgestalten konnten.

Neuer Treffpunkt für Jugendliche

Ein besonderer Meilenstein war die Eröffnung des neuen Jugendtreffs Hardground am 7. März in der ehemaligen Schule Markt. Nach Monaten intensiver Planung und aktiver Mitgestaltung durch Jugendliche entstand ein moderner Treffpunkt mit gemütlicher Lounge, Spiel- und Rückzugsräumen, Küche, Darts, Playstation und einer angrenzenden Sporthalle.

Der Jugendtreff ist inzwischen fester Bestandteil des Harder Jugendlebens: An rund 120 Öffnungstagen wird hier Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren Raum zum Reden, Spielen, Kochen und Feiern geboten.

Auch die Werkstatt ist ein kreativer Fixpunkt im OJA-Angebot: Über 300 Stunden lang wurde hier heuer bereits gebaut, repariert und gestaltet – vom Bücherhalter über das Wikingerschach bis hin zu fantasievollen Upcycling-Projekten.

Zahlreiche Aktivitäten

Im Jahr 2025 unternahm die OJA zahlreiche Aktivitäten und Ausflüge: Sie war beim CSD Bregenz und der Frühjahrsmesse mit dabei, besuchte den Europapark und war bei den Summer Sessions der Kammgarn vertreten. Sommeraktionen wie Batik-Workshops, Wasserparks und Picknicks machten das Ferienprogramm bunt und lebendig. Die mobile Jugendarbeit war regelmäßig im Ort unterwegs, um Jugendliche direkt in ihren Lebensräumen zu erreichen.



Im März wurde der Jugendtreff Hardground feierlich eröffnet.

chen. Auch bei Gemeindeveranstaltungen wie der 120-Jahr-Feier der Markterhebung zeigten Jugendliche durch eigene Initiativen, dass Engagement Spaß machen kann.

Ein Projekt, das dieses Engagement besonders sichtbar macht, ist dotspot. Dieses Beteiligungsprogramm der OJA motiviert Jugendliche für sozialen Einsatz. Wer sich in Vereinen, Organisationen oder im öffentlichen Raum einbringt, sammelt dafür Punkte („dots“), die gegen kleine Belohnungen eingelöst werden können. 2025 beteiligten sich über 60 Jugendliche und leisteten hunderte Stunden für Vereine, soziale Einrichtungen und Gemeindeprojekte.

Schwerpunkt Schulsozialarbeit

Auch die Schulsozialarbeit trug im Jahr 2025 wesentlich dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in Hard Unterstützung und Orientierung fanden. An der Schule am See sowie der Mittelschule und der Volksschule Mittelweiherburg

begleiteten Schulsozialarbeiterinnen Schülerinnen und Schüler in persönlichen, sozialen und schulischen Anliegen. In über 600 Kontakten boten sie vertrauliche Beratung, Krisenintervention, Gruppenarbeit und Präventionsangebote. Durch die enge Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Eltern und externen Stellen konnten Herausforderungen frühzeitig erkannt und Lösungen gemeinsam erarbeitet werden.

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, dass Jugendarbeit in Hard weit mehr ist als nur Freizeitgestaltung. Sie schafft Vertrauen, stärkt Lebenskompetenzen und verbindet junge Menschen mit ihrer Gemeinde.

Die Offene Jugendarbeit dankt allen Jugendlichen, Eltern, Schulen, Partnern und der Marktgemeinde Hard für ein Jahr voller Engagement, Offenheit und Begegnung.



Foto Claudia Jenny

Genuss und Geselligkeit

Harder Bauernfamilien feierten Erntedank mit einem gemeinsamen Essen.

Der Michelehof der Familie Büchele in der Marktstraße war die geeignete Lokalität für das gemütliche Beisammensein. Hier genossen die Familien feinen Braten, köstliche Beilagen und

süße Desserts in der ansprechend dekorierten Verkostungsstube. Neben den Gaumenfreuden wurde das Treffen auch für einen Austausch über Hof und Landwirtschaft genutzt.

Vorbereitung auf 75er

Mitglieder des Harder Jahrgangs 1951 trafen einander im Boccia-Stüble. Gemeinsam wurde besprochen, wie der „Halbrunde“ im kommenden Jahr begangen werden soll. Edi Birnbaumer und Christine Paterno hatten alles bes-

tens vorbereitet, Margit Leo sorgte für passende Tischdeko und das Stüble-Team für beste Verpflegung. So einigte man sich rasch auf ein passendes Ausflugsziel zur Feier des 75. Geburtstages im Jahr 2026.



Foto Alfons J. Kopf
Der Jahrgang 1951 freut sich bereits auf den „Halbrunden“.

TRAUMBÄDER
Ihr neues Bad
in 14 Tagen!

HEIZUNG
FORSTER
SANITÄR



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant.

Wir organisieren
für Sie:

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68, Hard
Tel. 0 55 74 / 7 12 03
office@forster-hard.at

Beratung vom
Bad-Spezialist

Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13
6971 Hard

Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



Weihnachtsstimmung inklusive!

Ob Altbau oder Neubau – wir sorgen für mehr Wohlgefühl in Ihren Wohnräumen. Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 5574 77 509 · info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



MB
Michael Bischof
Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

Preisjassen des Fischereivereins

„Gschocha, Bock!“, hieß es am 17. Oktober im Spannrahmen.

Zahlreiche Vereinsmitglieder und Fischerfreunde aus dem ganzen Land folgten der Einladung und freuten sich auf einen geselligen Abend. Nach kurzer Begrüßung durch Künig Walter, der den erkrankten Obmann Burkhard Wiedenbauer vertrat, ging es an insgesamt 23 Tischen zu Sache. Die Motivation war spürbar hoch, da der „Gabentisch“ mit äußerst hochwertigen Preisen gedeckt war.

Drei erste Plätze und eine rote Laterne

Nach insgesamt 24 Runden blickten die Jasserinnen und Jasser gespannt der Ziehung der Stichzahl entgegen. Das Geburtstagskind Ronald Niederacher fungierte als Glücksfee und zog eines der drei Kuverts mit den Zahlen.

Den ersten Platz mit einer Differenz von nur 3 Punkten zur gezogenen Stichzahl 1128 teilten sich Günther Wetschnig, Roger Schmid und Dietmar Schönfelder. Sie durften sich über einen Kompressor-Kühlschrank, ein Echolot und ein SUP-Set freuen.

Mit einer Differenz von über 300 Punkten erhielt Edi Birnbaumer die sprich-



Foto: Fischereiverein

Roger Schmid, Dietmar Schönfelder und Günther Wetschnig durften sich über die Hauptpreise freuen.

wörtlich rote Laterne gemeinsam mit einer großen Bergsteigerwurst von Künig Walter überreicht. So ging ein rundum gelungener Abend mit dem einen oder anderen „Nachjass“ langsam zu Ende.

Der Fischereiverein dankt den Firmen Ascherl und Löschnigg für die hochwertigen Preise zu sehr guten Konditionen sowie den zahlreichen Helfenden, die die Veranstaltung möglich gemacht haben.

Zeitreise in die barocke Epoche



Der Jahrgang 1947 unternahm einen Ausflug in den Bregenzerwald.

Im Oktober unternahmen 34 Mitglieder des Jahrganges 1947 einen Halbtagesausflug ins Barockmuseum nach Au-Rehmen. Auf dem Rundgang durch die Ausstellung wusste Museumsführer Martin Natter mit seinen Ausführungen über die Auer Zunft und ihre berühmten Baumeister und Handwerker zu begeistern. Nach dem kulturellen, stand kulinarischer Genuss auf dem Programm: Die Harder Ausflügler machten im Gasthaus Uralp Station. Bei einem ausgezeichneten Essen wurden Erinnerungen an die Schulzeit geteilt, bevor mit dem Bus die Heimreise angetreten wurde.

Alte Hausmittel selbst hergestellt

Der Obst- und Gartenbauverein Hard lud zum Workshop „Fit durch den Winter“.

Ursprünglich als Einzelveranstaltung geplant, war die Anmeldezahl am Workshop so groß, dass er gleich an zwei Abenden im Hafner in der Hofsteigstraße 24 veranstaltet wurde – am 6. und am 12. November.

Altes Wissen neu entdeckt

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand die natürliche Stärkung des Immunsystems in der kalten Jahreszeit. Unter dem Motto „Altes Wissen neu entdeckt“ zeigte Tanja Rusch, wie sich mit einfachen Zutaten aus der Naturapotheke, beispielsweise Thymian, Salbei, Zwiebel, Honig oder Fichte, wohltuende Haus- und Heilmittel leicht selbst herstellen lassen.

Neben der Zubereitung von Salben, Balsamen und Erkältungshilfen gab es zahlreiche nützliche Tipps zu Anwendung und Aufbewahrung. Besonders geschätzt wurde der Austausch über traditionelle Familienrezepte und bewährte Hausmittel. Die rege Diskussion unterstrich das große Interesse an natürlichen Methoden zur Gesundheitsvorsorge.

Mit neuem Wissen, viel Freude und selbst erzeugten Hausmitteln gingen



Foto: OGV

Bei den Veranstaltungen wurden aus Zutaten der Naturapotheke Heilmittel zur Stärkung des Immunsystems hergestellt.

die rund 30 Teilnehmenden nach den Workshops nach Hause – bestens gerüstet, um gestärkt und gesund durch den Winter zu kommen.

Der Dank des Vereins gilt insbesondere Arno Labenbacher für die hervorragende Organisation der Workshops

sowie Referentin Tanja Rusch vom OGV Dornbirn.

Weitere Informationen zum Obst- und Gartenbauverein Hard und seine Aktivitäten finden Sie unter www.ovg.at/ovg-hard

PVÖ Hard lud zur Schlachtpartie



Foto: PVÖ Hard

Zahlreiche PVÖ-Mitglieder genossen die diesjährige Schlachtpartie.

Der Pensionistenverband Hard veranstaltete für seine Mitglieder am 18. Oktober eine Schlachtparty in Stögi's Restaurant.

Zahlreiche Mitglieder folgten gerne der Einladung und genossen neben deftigen Gaumenfreuden auch nette Gespräche und Geselligkeit. Als süße Draufgabe gab es etwas später auch noch Kuchen und Kaffee.

So vergingen die Stunden wie im Flug und der Nachmittag wurde in jeder Hinsicht zu einem vollen Erfolg.



Foto: Roman Stoiber

Große Ehre für Handball Specials

Anlässlich der Jubiläumsfeier „100 Jahre Österreichischer Handballbund“ war der soziale Handball aus dem Ländle zu Gast in Wien.

Die Handball Specials bestritten in der neuen Sport-Arena ein Vorspiel gegen eine ÖHB-Auswahl und durften sich am Ende über ein Unentschieden freuen. In der Halbzeitpause des Länderspiels Österreich gegen Ungarn überreichte das ÖHB-Direktorium etwas später auch Erinnerungsmedaillen an alle Spielerinnen und Spieler.

Würdigung für Gründer Ferdinand Armellini

Eine ganz besondere Ehre wurde dem Gründer der Handball Specials, Ferdinand Armellini, zuteil: Der Harder ist auf der Fotowand „100 Jahre Handball Austria“ als eine von 100 verdienten Persönlichkeiten des Österreichischen Handballbundes abgebildet.

Abgerundet wurde die Wienfahrt der Handball Specials mit einem Prater-Besuch am nächsten Tag.

Der gemeinnützige Verein Handball Specials Vorarlberg verfolgt das Ziel, Menschen mit mentaler Behinderung durch den Handballsport die Integration in die Gesellschaft zu erleichtern.

Turniersieg für den Boccia Club



Foto: BC Hard
Turniersieger Günther Baur mit der technischen Leiterin des BC Hard Andrea Steininger, ihres Zeichens aktuelle Europameisterin im ÖBV-Damen-Doppel.

Als Mitglied des Ostschweizer Firmensportverbandes war der Boccia Club Hard am 8. November Ausrichter der diesjährigen Einzel-Meisterschaften. Insgesamt 42 Spieler gingen an den Start und absolvierten in verschiedenen Hallen ihre Gruppenspiele.

Günther Baur vom BC Hard zeigte sich während des ganzen Turniertags in Top-Form, besiegte seine Gegner durch eine konstante Leistung auf hohem Niveau und zog am Ende ins Finale ein, das in der Harder Bocciahalle ausgetragen wurde. Auch in dieser Entscheidung ließ er seinem Konkurrenten keine Chance und holte sich so in souveräner Manier den obersten Podestplatz.

Padel-Damen in Wien erfolgreich

Das Damen-Padel-Team des Tennisclub Hard holte bei der Austrian Padel Bundesliga in Wien die Bronzemedaille.

Vom 31. Oktober bis 2. November wurde in der Bundeshauptstadt das bisher größte Padel-Turnier Österreichs ausgetragen: An der Austrian Padel Bundesliga nahmen über 800 Spielerinnen und Spieler teil. In 98 Teams traten sie gegeneinander an, um in zwei Damen- und vier Herrenklassen um die Meistertitel zu kämpfen. Mit dabei auch ein Damen- und zwei Herren-Teams des TC Hard, die in der zweiten Bundesliga antraten.

Für die Damen gestaltete sich die Teilnahme sehr erfolgreich: Nach spannenden Begegnungen holten sie den ausgezeichneten 3. Rang. Für die beiden Herren-Teams lief es leider nicht ganz so gut. Nach hart umkämpften Matches und trotz großem Kampfgeist gab es für sie am Ende die Plätze 17 und 21.



Foto: TC Hard

Das erfolgreiche Damen-Team: (v.l.) : Elea Bechter, Mirjam Gartner, Lara Rndl, Monika Duzel, Gabriela Köb. Nicht im Bild: Simone Egle

SINNVOLL SCHENKEN

Kunstvolle und kulinarische Geschenkideen für ein strahlendes Weihnachtsfest! Fair gehandelt und sorgfältig produziert. Lassen Sie sich im Weltladen Hard inspirieren und beraten.



©CONTIGO



©CONTIGO

©CONTIGO



©EZB Fairer Handel



WELTLADEN
GLEICH HÄNDLERN - SINNVOL KÄUFEN

www.weltladen.at

WELTLADEN HARD | Landstraße 7
6971 Hard | 05574/628 08 | hard@weltladen.at

Festliches Neujahrskonzert

Mit Charme und Esprit eröffnet das Jugendsinfonieorchester Dornbirn am 3. Jänner im Spannrahmen das neue Jahr.

Unter dem Motto „Vive la musique“ lädt das Orchester unter der Leitung von Matthias Seewald ab 19:30 Uhr zu einem musikalischen Auftakt ein, der Lebensfreude und Klangvielfalt in den Mittelpunkt stellt.

Französische Eleganz und Wiener Schwung

Das Programm spannt einen Bogen von französischer Eleganz bis hin zu heimischer Kreativität – mit Werken u.a. von Maurice Ravel, Jacques Offenbach und Georges Bizet, mit schwungvollen Wiener Stücken von Johann Strauss sowie der Komposition „Pour Camille“ des Dornbirner Komponisten Thomas Turnher.

Mit jugendlicher Energie, feiner Klangkultur und einem abwechslungsreichen Repertoire verspricht das Konzert ein grandioses Hörerlebnis, das Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber aller Generationen begeistert. Die französisch inspirierte Programmgestaltung verleiht dem Abend eine besondere Note – ein Fest der Musik, das zum Genießen, Träumen und Tanzen einlädt.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend voller mitreißender Rhythmen und berührender Momente, der um 18:45 Uhr mit einem „Neujahrsgläsle“ und Salonmusik im Spannrahmen-Foyer eröffnet wird. Weitere Infos: www.musikschule.dornbirn.at

**Neujahrskonzert
Jugendsinfonie-
orchester Dornbirn**
3. Jänner, 19:30 Uhr
Spannrahmen

Karten: events-vorarlberg.at, Bregenz und Dornbirn Tourismus



Foto: Stefan Hauer

Treffpunkte für Kunstfreunde

Gleich drei Kunstausstellungen laden in Hard zu einem Besuch ein:

Mit einer breit gefächerten Gruppenausstellung beendet die Galerie.Z in der Landstraße 11 das Jahr 2025. Insgesamt 23 Künstlerinnen und Künstler aus Wien und Berlin beteiligen sich an der Ausstellung. Eingeladen hat sie Robert Muntean, der 2019 mit der Soloschau „Because the Night“ in Hard gastierte. Anstatt ein klar definiertes Thema vorzugeben, hat er sich in seiner Funktion als Kurator für eine andere verbindende Klammer entschieden – das Format „40x30“, das zugleich auch Titel der Ausstellung ist. Die Namen der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler finden Sie in der Anzeige auf Seite 62. Die Ausstellung ist noch bis 13. Dezember geöffnet. Infos: www.galeriepunktZ.at

Noch bis 31. Jänner ist in der Galerie Maximilian Hutz die Ausstellung „#alterswerk #20“ von Gottfried Bechtold zu sehen. Präsentiert werden ausgewählte Werkstücke aus Ölmalerei und skulpturelem Schaffen von Bechtold, der als einer der bedeutendsten österreichischen Bildhauer und Konzeptkünstler gilt. Infos: www.galerie-maximilianhutz.at

In der Kulturwerkstatt Kammgarn wird am 10. Dezember um 18 Uhr die Ausstellung „Weniger Denkmal mehr Machmal“ von Dominik Buder eröffnet. Der Künstler lädt mit seinen Werken dazu ein, Denkmäler neu zu denken – nicht als starre Erinnerung, sondern als lebendige Aufforderung zum Handeln. Seine Arbeiten ragen dazu an, sich von der Vergangenheit zu lösen und die eigene Freiheit sichtbar zu leben. Die Ausstellung ist bis 20. Februar geöffnet. Infos: www.kammgarn.at



Foto: Veranstalter

Ein Advent voller Musik und Groove

In der Adventszeit lädt die Kulturwerkstatt Kammgarn zu besonderen Veranstaltungen ein, die die Vorfreude auf Weihnachten mit Musik, Humor und Herz erfüllen.

Den Auftakt macht das Swingwerk Big Band Nikolauskonzert mit Julia Zischg am 6. Dezember – ein festliches Highlight mit schwungvollen Big-Band-Arrangements und weihnachtlichen Klassikern. Gemeinsam mit der großartigen Sängerin und Songwriterin Julia Zischg präsentiert das Swingwerk ein abwechslungsreiches Programm, das zwischen Jazz, Pop und Soul wechselt.

Mit NENDA steht am 11. Dezember eine der spannendsten jungen Künstlerinnen Österreichs auf der Kammgarn-Bühne. Die Rap-Musikerin begeistert mit tiefgründigen Texten und starker Stimme.

Am Nachmittag des 24. Dezember heißt es dann: Warten auf das Christkind mit Gaul und Nagobert! Unter dem Motto „Schneeflöckchen, Weißröckchen – Feliz Navidad, Merry Christmas!“ laden Ulrich Gabriel und Schneehase Nagobert zum fröhlichen Mitsingen, Mitklatschen und Mitbewegen ein – und verkürzen damit die Wartezeit bis zur Bescherung.

Falls Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, schenken Sie doch Kultur in der Kammgarn – mit einem Gutschein für Veranstaltungen, einem Kabarett-Pass oder einer Kammgarn-Mitgliedschaft. Mehr Infos unter www.kammgarn.at

**Kulturwerkstatt
Kammgarn**
Spinnereistraße 10
0 5574 82731
office@kammgarn.at
www.kammgarn.at



Von Walzer bis Austropop

Die Singgemeinschaft Hard sang im Spannrahmen gleich zweimal vor ausverkauftem Haus.

Zum ersten Mal veranstaltete die Singgemeinschaft ihr Konzert an zwei Abenden. Unter dem Titel „Rot-Weiß-Rot“ wurde dem Publikum ein Streifzug durch bekannte Musikstücke österreichischer Komponisten geboten. Der Bogen reichte vom klassischen Walzer („An der schönen blauen Donau“) über Volkslieder („O Hoamatle“) bis hin zum Austropop („Live Is Life“). Das Publikum war begeistert und quittierte die gesanglichen Darbietungen in passender Weise mal mit anerkennendem Applaus, mal mit gerührtem Mitschunkeln, dann wieder mit begeistertem Mitklatschen.

Begleitet wurde der Chor nicht nur in gewohnter Weise von einer Band, sondern erstmals auch von einem Orchester. Dass dies bestens funktioniert, bewies das Finale des Konzertes: Bei der heimlichen Bundeshymne „I am from Austria“ machten alle gemeinsam mit.



Foto: Singgemeinschaft Hard

Die Singgemeinschaft unternahm am 7. und 8. November eine musikalische Reise durch die österreichische Musiklandschaft.

NEUE HERAUSFORDERUNG FÜR 2026

WIR SUCHEN (M/W/D):

VERANSTALTUNGS- UND HAUSTECHNIKER

Spannrahmen Hard

PLATZWART FÜR SPORTANLAGEN

ALLROUNDER FÜR BÄDER UND SPORTANLAGEN

Wir bieten eine selbstständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, motivierten Team.

Alle Infos zu den Stellen findest du unter hard.at/Stellenausschreibungen.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung: sportundfreizeitanlagen@hard.at

HARDER SPORT- UND FREIZEITANLAGEN BETRIEBSGESMBH
SEESTRASSE 60, 6971 HARD - T 05574 83682





Faschingsopening im Rathaus

Die Hardar Mufängar starteten am 11.11. um 18.11. Uhr in die neue Fasnatsaison.

Der traditionelle Start in die fünfte Jahreszeit wurde mit einem kleinen Umzug, dem Hissen der Mufängar-Fahne vor dem Rathaus, einem tollen Rahmenprogramm und kräftigen „Hi Ha Ho!“-Rufen in der Aula des Rathauses gebührend gefeiert.

Garden begeisterten

Musikalisch eröffnet wurde das Programm von den Harder Schlösslefeagern. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen großen und kleinen Fasnafreunde durch Mufängar-Obfrau Irmgard Heinze und ihren Stellvertreter Alexander Knauth, folgten auch schon die Höhepunkte des Abends: Die Kinder-, Jugend- und Damengarde der Mufängar begeisterten mit spektakulären Showtänzen. Bgm. Martin Staudinger würdigte in seiner Rede die Auftritte der Mädchen, wie auch jene der Schlösslefeagern als absolut beeindruckend und wünschte allen eine schöne Faschingssaison.

Fixer Programmpunkt bildete natürlich auch wieder die Ordensverleihung an Freunde der Mufängar. Darüber konnten sich in diesem Jahr Uwe Biatel, Theresia Lasselsberger, Carina Gobber, Bernhard Kuster, Gabi Narat, Vanessa Zech, Josef Eisenbach und Otto Strolz freuen. Mitgliedsorden wiederum wurden an Claudia Becker, Carmen Fink, Monika Kienzle-Kaufmann, Angela Büchele und Mia Büchele vergeben.



Verleihung der Freundschafts- und Mitgliedsorden



Die Schlösslefeagern heizten die Stimmung an

Unsere Gemeinde im Jahr 1937 ...

Auf dem Platz bei der Brückenwaage stellte der Gemeinnützige Verein Hard (Vorgänger des Verkehrs -und Verschönerungsvereins und heutigen Heimatpflegevereins Hard) am 24. Dezember 1937 den ersten öffentlichen Christbaum mit elektrischer Beleuchtung auf. Er erstrahlte jeden Abend bis

zum 6. Jänner 1938. Im Hintergrund ist das Kreuzschwesternhaus zu sehen. Dieses alte Rheintaler Holzhaus wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Heute ist es im Besitz der Marktgemeinde Hard.



Foto: Hermann Kalb



RENAULT **DACIA**
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstatt für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Harder unterwegs.

Ausflüge, Veranstaltungen, Reisen und mehr – das Harder Vereinsleben begeistert mit einem breit gefächerten Aktivprogramm.



Ausflug in den Bregenzerwald

Der traditionelle Ausflug des Krankenpflegevereins für seine Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitglieder führte heuer in den Bregenzerwald. Nach dem Mittagessen im historischen Gasthaus Löwen in Au-Rehmen stand eine interessante Führung in einer Schnapsbrennerei samt Verkostung auf dem Programm. Weiter ging die Fahrt ins Frauenmuseum Hittisau, wo die aktuelle Ausstellung „Stoffwechsel“ einen kritischen Blick auf Fast Fashion wirft und zu bewusstem Konsum aufruft. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen in Krumbach.

Herbstreise in die Wachau

„Kultur, Natur und Genuss“, unter diesem Motto unternahm der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ eine Reise in die Wachau und ins Kamptal. Vom Schlosshotel Haindorf aus wurden Ausflüge mit Besichtigungen und Führungen ins Stift Melk, die Kitzenberger Erlebnisgärten, die Weinwelt im Loisium, die Rosenburg und in die Amethystwelt in Maissau unternommen. Auch eine Schifffahrt stand auf dem Programm. Der Genuss kam durch Heurigen-Besuche beim „Aichinger“ und beim „Jager“ in der Zöbinger Kellergasse nicht zu kurz.

Fotos: Vereine

3. Jänner | 19:30 Uhr
Spannrahmen Hard

Jugendsinfonieorchester Dornbirn

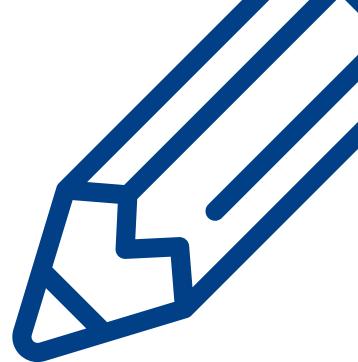
NEUJAHRSKONZERT



VVK: events-vorarlberg.at

[musikschuledornbirn](https://www.facebook.com/musikschuledornbirn)
[musikschule.dornbirn.at](https://www.musikschule.dornbirn.at)

Veranstaltungen



Kultur

bis 31.1.

Galerie Maximilian Hutz, In der Wirkung 4
#alterswerk #20

Ausstellung mit Werken von Gottfried Bechtold

bis 6.1.

Ortsgebiet

Harder Krippenweg

Ausstellung von Krippen des Harder Krippenvereins in Schaufenstern und Gebäuden in Hard.

www.hardambodensee.at

bis 13.12.

Galerie.Z

40x30

Gemeinschaftsausstellung mit Werken von Katrin Plavcak, Gerlind Zeilner, Béatrice Dreux, Bianca Regl, Lena Göbel, Isa Schmidlehner, Georg Frauenschuh, Eiko Gröschl, Katarina Spielmann, Daniel Domig, Axel Geis, Fritz Bornstück, Philip Grözinger, René Holm, Sador Weinschlucker, Michael Markwick, Franziska Klotz, Robert Muntean, Paul Pretzer, Jan Muche, Michelle Jezierski, Simone Haack und Antony Valerian

www.galeriepunktz.at

Mo, 01., 08., 15., 22.12., 18:30 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

Klingender Advent mit der Musikschule Hard

www.kammgarn.at

Sa, 06.12., 20:30 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Swingwerk Big Band feat. Julia Zischg

Konzert

www.kammgarn.at

So, 07.12., 17 Uhr

Bildungszentrum Hard

Offenes Singen

Anmeldung: 73134

www.bildungszentrumhard.at

Mi, 10.12., 18 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Weniger Denkmal, mehr Machmal

Eröffnung der Ausstellung von

Dominik Buder

Ausstellungsdauer: bis 20.2.

www.kammgarn.at

Mi, 10.12., 19–21 Uhr

Gasthaus Sternen

Kumm, mir singond mitanand

gemeinsames Singen

Do, 11.12., 20 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Nenda

Konzert

www.kammgarn.at

Do, 18.12., 20 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Von allen guten Geistern

Kabarett mit Jess Jochimsen

www.kammgarn.at

Sa, 20.12., 18 Uhr

Mittelweiherburg

Adventsblasen des

Heimatpflegeverein Hard

So, 28.12., 20 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Prinz Grizzley

Konzert

www.kammgarn.at

Kinder | Jugend

Mi, 03.12., 16 Uhr

Bücherei am Dorfbach –

Waschel, der Waschbär – Held der Alpentiere

Lesung mit Siri Fleisch

freier Eintritt

05574 697-700

www.buch-hard.at

Sa, 13.12., 15 Uhr

Pfarrzentrum

Kasperl und die Gitarre

Puppentheater mit den

Kasperlinas

So, 14.12., 15 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Albi, der Zauberfuzzi

www.kammgarn.at

Fr, 19.12., 16 Uhr

Bücherei am Dorfbach

Geschichten in 2 Sprachen:

Max freut sich auf Weihnachten – Kubko sa teší na Vianoce

(Deutsch und Slowakisch)

für Kinder ab 4 Jahren in

Begleitung einer Bezugsperson

05574 697-700

www.hard.at/buecherei

Mi, 24.12., 15 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

Warten auf das Christkind mit Gaul

www.kammgarn.at

Soziales

Jeden Di, 19:30 Uhr

Verein Sozialsprengel,

Ankergasse 24

Anonyme Alkoholiker –

Hilfe zur Selbsthilfe

auch für Nichtalkoholiker

(Angehörige, Interessierte)

0664 4888200 (19 bis 22 Uhr),

vlgb@anonyme-alkoholiker.at

Mo, 01.12., 13–14 Uhr

Bücherei am Dorfbach (1. Stock)

Interkulturelle Sprechstunde

Anmeldung: Silvia Benko,

integration@hard.at,

05574 697-236

Di, 02.09., 16., 23.12. 18:30–19:30 Uhr

Do, 04., 11., 18.12., 18:30–19:30 Uhr

Uferstraße 18

Harder Körble

T 74544, social@sprengel.at

Do, 04.12., 9.30–11:30 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Familiencafé: Aromapflege rund ums Baby: simpel, natürlich und wirkungsvoll

mit Ursula Lässer (Hebamme)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Sa, 06.12., 9–15 Uhr
Alma-Gebäude
Flohmarkt zugunsten von Sozialprojekten
www.flohmarktinderalma.at

So, 07.12., 10 Uhr
Turnhalle Sägewerkstraße
Adventshock der Turnerschaft Hard
www.ts-hard.at

Mi, 10.12., 19:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Spielend begegnen
spiel.bar.kammgarn + Sprachenhock (Französisch, Spanisch)
www.kammgarn.at

Di, 16.12., 14:30–16:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Begleitete Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Mi, 17.12., 17–18:30 Uhr
Sozialsprengel, Ankergasse 24
Selbsthilfegruppe für Betroffene von Parkinson
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Do, 18.12., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Familiencafé: Weihnachtszeit mit Kindern – vom Zauber der Einfachheit
mit Ursula Lässer (Hebamme)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Do, 18.12., 17–19 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Treffen für Familien mit Kindern im Autismus-Spektrum
0676 7115696
alexandra.ebadi@sprengel.at

Sa, 20.12.
Sporthalle am See

Raiffeisen Charity Legendencup
www.legendencup.com

So, 21.12., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest, Uferstraße 4
Alleinerziehenden-Café
julia.felder@inkontra.at
www.alleinerziehend-vorarlberg.at

Mi, 24.12., 7:30 Uhr
Feuerwehrhaus
Friedenslichtfeier

Kinder | Jugend

Di, 02., 09., 16., 23.12., 14–17 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Mi, 03., 10., 17.12. 14–18 Uhr
Fr, 05., 12., 19.12., 14–18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24
Offene Jugendarbeit Hard: Werkstatt
am 3.12. Special „Kochen am offenen Feuer“; am 17.12. Special „Last-Minute-Weihnachtsgeschenke“
ab 9 Jahren (mittwochs mit Anmeldung ab 6 Jahren)
T 0650 8628687,
jugend@sprengel.at

Mi, 03., 10., 17.12., 16–18 Uhr
Sozialsprengel, Ankergasse 24
Kindertreff

6–10 Jahre
05574 74544
sozial@sprengel.at

Do, 4., 18.12.
Jugendtreff Hardground
Offene Jugendarbeit Hard: Kochnachmittag
ab 10 Jahren
T 0650 8628687,
jugend@sprengel.at

Sa, 06.12., 12:30–16:30 Uhr
Jugendtreff Hardground
Offene Jugendarbeit Hard: Samstags-Special „Eislaufen“
ab 10 Jahren
Anmeldung: T 0650 8628687,
jugend@sprengel.at

So, 07.12., 09:30–18 Uhr

Eislaufplatz
Nikolauslauf mit Besuch vom Nikolaus
05574 83682

Mi, 10.12., 15–17 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Spiele-Nachmittag
ab 6 Jahren
05574 697-700
www.hard.at/buecherei

Mi, 10.12., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
Offene Jugendarbeit Hard: FLINTA* Hock: Popcorn-Abend
ab 10 Jahren
T 0650 8628687,
jugend@sprengel.at

Do, 11.12., 9–11 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Café (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Do, 11.12., 16–20 Uhr
Fr, 12.12., 16–20 Uhr
Jugendtreff Hardground
Offene Jugendarbeit Hard: Kekse- und Lebkuchenhaus-Backen
ab 10 Jahren
Anmeldung: T 0650 8628687,
jugend@sprengel.at

Senioren

Mo, 01., 15., 22.12., 14–16 Uhr
Tagesbetreuung, Uferstraße 4
Senior:innen-Nachmittag
Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag
Abholung möglich
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at

Di, 02.12., ab 12 Uhr
Gasthaus Sternen
Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen
T 05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Jahrgänger-Treffen

Mo, 01.12., 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
www.jahrgang1956hard.jimdo.com



Gewinnspiel:
Unter allen
BesucherInnen
verlosen wir
3 Yogakurse.

Tag der offenen Tür

Dienstag, 6.1.26, 8:30 - 17 Uhr

Programm (je 30 Minuten)

09:00 – Krieger (Steffi)

10:00 – Schulter/Nacken (Petra)

11:00 – verdrehte Welt (Stephie)

12:00 – Körpermitte (Rebecca)

--- Mittagspause ---

14:00 – Hüfte (Simone)

15:00 – unterer Rücken (Denise)

16:00 – Basics (Ulli)

Die Teilnahme ist gratis.
Für Snacks/Getränke ist gesorgt.

Anmeldung erwünscht.
Spontan auch möglich.

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard
+43 650 2052000 · info@yoga4all.at · www.yoga4all.at

Do, 04.12., 10 Uhr
Stögi's Restaurant
Hock des Jahrgangs 1937

Do, 04.12., 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Sport

Sa, 27.12.
Sporthalle am See
Start des Seehallencups
Dauer: bis 6.1.
www.seehallencup.at

Senioren

Mi, 03., 10., 17.12. 14:30-15:30 Uhr
Harder Familiennest, Uferstraße 4
Bewegungsgruppe für ältere Menschen
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Pfarre

Gottesdienste

Jeden Sa, 18 Uhr
Jeden So, 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste Apéro
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 01., 15., 22., 29.12. 8 Uhr
Mi, 03., 10.12., 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 04., 11.12., 9:30 Uhr
Mi, 24.12., 9:30 Uhr
Kapelle SeneCura „In der Wirk“
Gottesdienst
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Fr, 05.12., 16 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian

Kinderkirche „Lasst uns froh und munter sein“
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 08.12., 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Festgottesdienst am Hochfest Maria Empfängnis
mit einem Ensemble des Chor St. Sebastian, anschl. Apéro
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 17.12., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat Dezember Verstorbenen der letzten 5 Jahre
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 18.12., 16 Uhr
Kirche St. Martin
Gottesdienst des Vereins „Vorarlberg 50plus Hard“
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 24.12., 16 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Familienweihnacht mit Krippenfeier
musikalisch gestaltet von Schülern der Musikschule Hard und Theresia Natter
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 24.12., 23 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Christmette
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 25.12., 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Festgottesdienst
mit dem Chor St. Sebastian, anschl. Apéro
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 26.12., 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Festgottesdienst
mit der Singgemeinschaft Hard und den Ohrwürmle, anschl. Apéro
anschl. Apéro
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 31.12., 18 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Dankgottesdienst zum Jahresschluss
mit dem Ensemble Konkordia
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Pfarrliche Angebote

Jeden Di, 14:15 Uhr
Sakramentskapelle
Fürbitt-Gebetsstunde
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 01., 08., 15., 22.12, 19:30 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Klingender Advent mit der Musikschule Hard
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 01., 08.12, 19:30 Uhr
Mo, 15., 22.12., 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gebetsabend
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 02., 09., 16.12., 6 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Rorate
anschl. Tee und „Kipfele“
am Kichplatz
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Frau Holle Babysittervermittlung

Ein romantischer Abend zu zweit?
Einmal wieder ausgehen?
Ein wenig Ruhe und Entspannung?

Kleine Pausen vom Alltag tun nicht nur den Eltern gut.

Unsere Babysitter nehmen sich Zeit für Ihre lieben Kleinen, damit Sie Zeit für sich haben.

Corina Woitsche

T: 0676/833 733 89
frauhollehard-fussach@familie.or.at

Bildungszentrum Hard



Offenes Singen
u. Vbg. Mundartgedichte
 Alle, die gerne Volkslieder singen und hören, sind herzlich willkommen.
 So 7.12. 17 Uhr, Bitte anm.
 Eintritt frei, Spenden erw.
 Landstr. 36, Tel. 731 34

Skiclub Hard

Skikurs für Kinder
 27. – 31.12.
 Diedamskopf
 Infos/Anmeldung:
 Erich Lehner, 0664 3836539

Der Skiclub Hard freut sich auf viele Anmeldungen. Der Skikurs kann nur bei entsprechender Schneelage durchgeführt werden.

Lehner Erich, Landstrasse 50/3, 6971 Hard. Tel. 0043 664 3836539
 E-Mail: erich@www.skiclub-hard.at

Bildungszentrum Hard



Aquarellieren
 Wir werden das Faszinierende am Aquarellieren erleben. – Mat.ausleihe mögl.
 Vorkenntnisse nicht erforderlich.
 Bitte anmelden. – € 44.–
 Sa 10.1. 9-12 u. 13.30-16.30
 Landstr. 36, Tel. 731 34

Mi, 03., 10., 17.12, 9-12 Uhr
 Pfarrzentrum
Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin
 am 10.12. Treffpunkt-Spezial mit singenden Überraschungsgästen
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

05574 73345
www.pfarre-hard.at
 Fr, 12.12., 19 Uhr
 Pfarrzentrum
Bibel liest mich
 mit Pfarrer Erich Baldauf
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 03., 10., 17.12, 9-12 Uhr
 Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 13., 27.12., 10 Uhr
 Pfarrzentrum
Sternsingerprobe
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 03., 10., 17.12, 9-12 Uhr
 Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Christliche Zen-Meditation mit Stephan Leitner
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 13.12., 15 Uhr
 Pfarrzentrum
Kasperl und die Gitarre
 Puppentheater mit den Kasperlinas

Fr, 05.12., 17-20 Uhr
 Sa, 06.12., 17-20 Uhr
Der Nikolaus ist in Hard unterwegs
 Anmeldung im Pfarrbüro:
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 19.12., 16 Uhr
 Pfarrzentrum
Gruppenstunde der Minis
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 09.12., 14:30 Uhr
 Pfarrzentrum
Adventfeier der Seniorenrunde
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 24.12., ab 7:30 Uhr
 Pfarrkirche St. Sebastian
Friedenslicht aus Bethlehem
 05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 11.12., 16 Uhr
 Sakristei
Seelsorge- und Beichtgespräch mit Vikar Gerhard Mähr

Mi, 24.12., 19 Uhr
 Pfarrzentrum
Weihnachten nicht allein
 mit Elisabeth Kleinbichler



Vorträge | Kurse

Do, 11.12., 18 Uhr
Gasthaus Sternen
Iridologie
Vortrag mit Belinda Wetzel,
Dipl. Iridologin
Energieausgleich:
EUR 15,- bzw. 10,- für GME-Mitglieder
Anmeldung erbeten unter: <https://lets-meet.org/reg/c098e455c-c7dfe906f> oder auf der Homepage
www.gme-verein.at

Kinder | Jugend

Sa, 27.12.
Start Skikurs für Kinder am Diedamskopf (nur bei entsprechender Schneelage)
Dauer: bis 31.12.
Veranstalter: Skiclub Hard
Infos/Anmeldung: Erich Lehner, 0664 3836539

Sonstiges

Mi, 03., 10., 17., 24.12., 7-12:30 Uhr
Schulplatz ehem. VS Markt
Wochenmarkt

Mi, 03.12., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn

Pub Quiz
www.kammgarn.at

Do, 04.12., 19 Uhr
Rathaus (1. Stock, Eingang
Außentreppe)
Sitzung der Gemeindevertretung
05574 697-0

So, 07.12., 9:30 Uhr
Handballhalle, Seestr. 60
Nikolausturnen der Turnerschaft Hard
www.ts-hard.at

Mi, 10.12., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
kamm.and.dance
www.kammgarn.at

Do, 18.12., 19 Uhr
Spannrahmen
Andi Herzog & Toni Polster
Fußball-Talk
www.fuxiconnect.com

Sa, 20.12., ab 17 Uhr
ATSV Freizeitzentrum (Grillplatz)
Jingle Bulls 2025
Weihnachtslieder, Glühwein und mehr



Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen

Di, 02.12., 12 Uhr
Michi's Café, Lauterach

Verein Sozialsprengel Hard,
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at



Gemütlicher Pensionistenhock
Do, 04., 11., 18.12. 14-16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
Hannelore Gehrer, 0664 1116919



Gesucht: Übungsleiterin für
Turnstunden im Ausmaß von
1-2 Stunden/Woche (Dienstag
und/oder Mittwoch). Aus- und
Fortbildungen sind möglich.
Auskünfte: 0650 9413361



Jingle Bulls
Sa, 20.12., ab 17 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum (Grillplatz)
www.hardbulls.com

Weihnachtslieder, der Duft von
Glühwein und Lichterglanz – auch
heuer feiern wir wieder unser
Jingle Bulls! Für Essen, Drinks &
weihnachtliche Stimmung ist ge-
sorgt. Kommt vorbei und lasst uns
das Jahr gemeinsam ausklingen!
Wir freuen uns auf euch!



Nikolausfeier
Do, 04.12., 12 Uhr
FPÖ-Clubheim, Hofsteigstr. 146
Anmeldung bis 1.12.:
Christine Brun, 0664 6105066,
Christine.Brun@vol.at

Gesellige Feier mit Mittagessen
sowie Kaffee und Kuchen.





yoga4all



Die neuen
Kurse starten
ab
16.2.2026

für Anfänger - Geübte -
Männer - Kinder - Senioren

Level 1 - sanft und ruhig:

Di, 17.02.26	16:45 19:45
Mi, 18.02.26	08:30 + 10:00 (60Plus)
Do, 19.02.26	08:30 16:45
Fr, 20.02.26	09:00 17:30

Level 2 - fordernd bis sportlich:

Mo, 16.02.26	09:00 18:15 19:45
Di, 17.02.26	09:00 18:15
Mi, 18.02.26	16:45 18:15
Do, 19.02.26	18:15 19:45
Sa, 21.02.26	08:30

Männer:

Mi, 18.02.26	19:45
--------------	-------

Inside Flow: Sa, 28.02.26, 08:30

Kinder (4-11 Jahre): Fr, 20.02.26 14:30 | 16:00

Kurse . Workshops . Retreats . Ausbildungen . Therapie

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard

Leben in Hard 57

+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at

laufend
tolle
Workshops

Details
auf
yoga4all.at



**Musikschule
Hard**

Musizieren
am See

*Kumm
losa*

Klingender Advent

1., 8., 15. & 22. Dez. 2025, 18:30 Uhr
Kirche St. Sebastian Hard

Infos: musikschule-hard.at
T +43 (0)5574 79397

PFARRE
HARD

SPANNRAHMEN
HARD



Barbara Balldini
“Höhepunkte”

10. April 2026
Beginn 20 Uhr

KARTENVORVERKAUF:

Bei ländle TICKET in allen Raiffeisenbanken und
Sparkassen sowie unter www.oeticket.at

MONATSPROGRAMM DEZEMBER

geschlossen von 20. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026

JUGENDTREFF HARDGROUND

Mi. 17.12. 15 - 19 Uhr
(ab 10 Jahren)
Do. 4. & 18.12. 15 - 19 Uhr
(ab 10 Jahren)
Fr. 5. & 19.12. 17 - 22 Uhr
(ab 12 Jahren)



OFFENE SPORTHALLE

Do. 4. & 18.12. 15:30 - 16:30 Uhr
Fr. 5. & 19.12. 20 - 21 Uhr
(Zutritt: Schulweg 3, Hardground)



WERKSTATT

Mi. 14 - 18 Uhr
Fr. 14 - 18 Uhr
Werkstattspecials:
• 3.12. Kochen am offenen Feuer
• 17.12. last minute Weihnachtsgeschenke

ab 9 Jahren
(Mittwochs mit Anmeldung ab 6.J.)



MITTAGSPAUSE

Do. 4.12., 11.12. & 18.12.
Hardground: 12:30 - 14 Uhr
Hardlounge: 12:15 - 14 Uhr



KOCHNACHMITTAG IM HARDGROUND

Do. 4.12. & 18.12. Bring deine Ideen mit!



SAMSTAGSSPECIAL EISLAUFEN

mit Anmeldung
6.12. - 12:30 - 16:30 Uhr



SPECIALS

FLINTA* Hock:
10.12. 15 - 19 Uhr,
Hardground
Kekse und Lebkuchenhaus backen:
11. & 12.12. 16 - 20 Uhr, Hardground
(mit Anmeldung)



OFFENE JUGENDARBEIT HARD



Jugendbüro: Ankergasse 24
Hardground: Schulweg 3
Hardlounge: Flurstraße 12
d'Werkstatt: Ankergasse 24



Mobil: 0650 862 86 87
Instagram: oja.hard
E-Mail: jugend@sprengel.at

7.12.

Nikolaus Turnen &

ab 09.30 Uhr
HANDBALLHALLE, HARD



Advents Hock

ab 10.00 Uhr
TURNHALLE,
Sägewerkstraße, HARD

Programm, von 09.30 bis ca. 17.00 Uhr

Nikolaus Turnen

Tolles Kinderturn-Programm // Junge Riegen zeigen ihr Können // Besuch des Nikolaus // „Nikolaus Säckle“ für Kinder // Wir feiern Vereins-Gemeinschaft // Gegenseitiges Anfeuern //

Advents Hock

Kaffee & Kuchen // Punsch & Getränke // Bratwürste & Vegetarisches // Waffeln mit Weihnachtszauber // Gemeinsames Basteln & Weihnachtsbaum schmücken // Verlosung: zu gewinnen gibt es einen Weihnachtsbaum // Weihnachtsbaum-Verkauf vor Ort a.u.v.m.

TURNERSCHAFT
HARD

www.ts-hard.at

VORARLBERG 50plus

HARD /

www.mitabei.at

Klosamännle-Jassen

Mi, 03.12., 15 Uhr
Stögis Restaurant
Unkostenbeitrag: EUR 10,-

Alle Jassbegeisterten sind herzlich eingeladen. Auch Gäste sind herzlich willkommen! Alle Teilnehmenden erhalten einen Zopf-Klos und der Sieger einen Sieger-Klos.

Das Sackgeld von 20 Cent kommt einer sozialen Einrichtung in Hard zugute.

Im Anschluss an das Jassen gibt es für alle Teilnehmenden eine Bratwurst mit Kartoffelsalat..

Stimmungsvoller Advent-Nachmittag

Mi, 10.12., 14.30 bis 19 Uhr
Gasthaus Martina's Grüner Baum
Unkostenbeitrag: EUR 23,-
Anmeldung/Organisation:
Vizeobfrau Sylvia Knauth,
0660 2104520 oder
sylvia.knauth@gmail.com

Wir werden Advent- und Weihnachtslieder singen, Nüssle naschen, Mandarinen essen und dazwischen gemütlich miteinander plaudern und feiern. Einige Überraschungen wird es auch geben, und so können wir die Adventzeit gemeinsam richtig genießen.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Kaufbeuren

Do, 11.12., 14 Uhr
Treffpunkt: Kirche St. Sebastian
Unkostenbeitrag: EUR 36,-
Anmeldungen:
Obmann Hugo Rogginer,
0650 6970012 oder
rogginer.hugo@cable.vol.at

Kaufbeuren, eine romantische Stadt im Herzen des Allgäus, verwandelt sich in der Vorweihnachtszeit in eine wahre Weihnachtsstadt. Der Kirchplatz, auf dem der Kaufbeurer

Weihnachtsmarkt stattfindet, lässt die Herzen aller Besucherinnen und Besucher höher schlagen..

Um 18:30 Uhr erfolgt die Weiterfahrt zum gemütlichen Weihnachtshock mit Essen und Trinken im „Hofgut Farny“ in Kißlegg.

Bitte den Unkostenbeitrag von 36 Euro auf das Konto „Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Hard“ IBAN: AT08 3743 1000 0005 7174 einzahlen. Verwendungszweck: „Weihnachtsmarkt Kaufbeuren“

Dank- und Gedenk-Gottesdienst
Do, 18.12., 16 Uhr
Kirche St. Martin

Die Begrüßung wird durch Obmann Hugo Rogginer vorgenommen, die Ansprache (Predigt) hält das Vorstandsmitglied Andrea Frieb, die Fürbitten werden von MR Dr. Paul Gmeiner verfasst und die musikalische Gestaltung wird Vorstandsmitglied Herbert Becvar organisiert. Ebenso wird unserer verstorbenen Mitglieder in diesem Jahr gedacht. Im Anschluss Weihnachtshock in der Pizzeria Gusto.

Erinnerung Mitgliedsbeitrag 2025
Wer den Mitgliedsbeitrag von EUR 26.- noch nicht einbezahlt hat, möge dies bitte recht bald erledigen: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, Hard, Seestraße 1, Konto: Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Hard , IBAN: AT08 3743 1000 0005 7174. Verwendungszweck: „Mitgliedsbeitrag 2025“

Der Vorstand der Harder Senioren 50+ wünscht allen Mitgliedern eine gesegnete Adventszeit, viele angenehme Begegnungen, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Weihnachtsmarkt in Ulm

Mi, 03.12.
Anton Schobel,
0650 7244903

Besuch des berühmten Weihnachtsmarktes.

Skitour für Anfänger und Fortgeschrittene auf die Nob

Sa, 13.12.
Treffpunkt: nach Vereinbarung
Gehzeit: 2-2,5 h, 600-700 Hm
Anmeldung bis 9.12.:
Dieter Schneider,
0650 3459166,
dieter_schneider1@icloud.com

Vom Parkplatz der Skilifte in Laterns auf die Nob

Skitour auf den Hüenerchopf/CH

Sa, 20.12.
Treffpunkt: nach Vereinbarung
Gehzeit: ca. 3,5 h, 1.100 Hm Hm
Anmeldung bis 16.12.:
Dieter Schneider,
0650 3459166,
dieter_schneider1@icloud.com

Wunderbarer Aussichtsgipfel gegenüber der Alviergruppe.

Silvester-Wanderung auf den Karren

Mi, 31.12.
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Parkplatz Fa. Alpla, bzw. 9 Uhr Karrenseilbahn
Gehzeit: 2,5 h, 450 Hm
Anmeldung bis 18.12.:
Anton Schobel,
0650 7244903 (SMS)

Von der Talstation der Karrenseilbahn zur Bergstation. Einkehr im Bergrestaurant.



SPIELEND BEGEGNEN



spiel.bar und Sprachenhock
unter einem Dach

10. Dezember 2025
19:30 Uhr
Kammgarn | Eintritt frei

HARD
AM BODENSEE

KAMMGARN
CULTURMARKTSTADT HARD

Familiencafé

im Harder Familiennest von 9:30 bis 11:30 Uhr

06. Nov. 2025 OBACHT für die Kleinsten:
Unfallprävention leicht gemacht - Infos für Eltern
mit Sandra König (Sicheres Vorarlberg)
20. Nov. 2025 8 Sachen, die Erziehung stark machen,
Elternvortrag
mit Fabienne Lunardi (SUPRO)
04. Dez. 2025 Aromapflege rund ums Baby: simpel,
natürlich und wirkungsvoll
mit Ursula Lässer (Hebamme)
18. Dez. 2025 Weihnachtszeit mit Kindern - vom Zauber
der Einfachheit
mit Ursula Lässer (Hebamme)

Anmeldungen unter familienverband.hard@familie.or.at oder
www.laesser.hebamio.at
Kosten: € 6,- (€ 4,- für Mitglieder)

Vorarlberger
Familienverband
Hard

Ursula Lässer



20. Dezember 2025

ADVENTSBLASEN

Dahoam z' Hard

Mittelweiherburg „Schlössle“

18:00 Uhr

musikalische Umrahmung durch HBU



Heimatpflegeverein Hard



12. FORSTNER 2026 SEEHALLEN CUP

HARD



27.12.2025 - 06.01.2026
Sporthalle am See in Hard

FORSTNER®
SPEICHERTECHNIK

ALPLA

HALDONER
ELEKTROTECHNIK

MARIA MÄDLE INNUNG
Die service Partner

AUTOMAUS HARD
AUTOMATION & ROBOTIK

Föhrenburger
LUGGENDER SEIT 1922

moppTEX
manufacturing dressing textiles

Raiffeisenbank
Bodensee-Leibnitztal

Aus Wien:

- Katrin Playcak
- Gerlind Zeilner
- Béatrice Dreux
- Bianca Regl
- Lena Göbel
- Isa Schmidlehner
- Georg Frauenschuh
- Eiko Gröschl
- Katarina Spielmann
- Daniel Domig

Aus Berlin:

- Axel Geis
- Fritz Bornstück
- Philip Grözinger
- René Holm
- Sador Weinschlucker
- Michael Markwick
- Franziska Klotz
- Robert Muntean
- Paul Pretzer
- Jan Muche
- Michelle Jezierski
- Simone Haack
- Antony Valerian

06|11|2025 - 13|12|2025

40X30

kuratiert von Robert Muntean

Galerie.Z
Landstraße 11
A-6671 | Hard
www.galeriepunktZ.at

galerie Z



Brockenhaus Hard

Dienstag und Freitag
von 14 bis 18 Uhr

Gerne nehmen wir dienstags saubere,
funktionstüchtige Waren entgegen.



Uferstraße 4 - 05574-74544 - sozial@sprengel.at

**Kumm, mir singond
mitanand !**

Gasthof Sternen in Hard
am Mittwoch
10.12.2025.
ab 19.00 Uhr

Mir freuen üs uf di

Edgar Hagspiel
Wolf Feuerstein
Helmut Marent, Sissi Kainz

INTERKULTURELLE SPRECHSTUNDE

In Hard leben wir kulturelle Vielfalt.
Wir fördern Integration und gestalten
zusammen ein gutes Miteinander.

Wir laden jeden ersten Montag im Monat
zur interkulturellen Sprechstunde ein.

Bürger:innen können Ideen,
Anliegen und Anregungen
einbringen und
gemeinsam mit dem
Fachbereich Integration
besprechen.

1. Dezember
13-14 Uhr
Bücherei am Dorfbach

Wir bitten um Anmeldung.

HARD AM BODENSEE Marktgemeinde Hard
Silvia Benko | integration@hard.at | 05574 697-236

20. DEZEMBER

**RAIFFEISEN
CHARITY 2025**

LEGENDENCUP

SPORTHALLE AM SEE

MIT DABEI
G.C. ANDERSON
JANNIK FREESTYLE

HERZENSWÄRME

JETZT TICKETS
SICHERN!

SPORTVEREIN
LEGENDENCUP
BODENSEE

BAYERN
STUTTGART
WERDER BREMEN
SVLC

RAPID
TIROL
ALTACH
AUSTRIA WIEN
SALZBURG
LUSTENAU
UVM.

www.wealloruschar.com | IBAN AT83 3743 1003 0102 8588



Wir suchen Weihnachtsengel

Eine Sozialaktion der Harder Wealloruschar

Hilf mit, damit wir auch in diesem Jahr wieder viele Wünsche erfüllen können und unterstütze uns dabei, ganz vielen Menschen in Hard ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Es ist ganz einfach:

**Werde mit Deiner Spende*
ein Weihnachtsengel**

Herzlichen Dank für Deine Mithilfe - Die Harder Wealloruschar

Aktion Hard für Hard

**Verein
Sozialsprengel
Hard**

**Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben**

Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche

Bewegungsgruppe
Mittwoch, 3./10./17.12., 14:30 bis 15:30 Uhr
in der Tagesbetreuung – Uferstraße 4 im 1. Stock

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Das Team der Tagesbetreuung
Birgit, Iris und Sissi
Informationen unter 05574-74544

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24, 6971 Hard
05574-74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

**Flohmarkt in der Alma
HARD**

SAMSTAGSFLOHMARKT
Samstag, 6. Dezember, 9 – 15 Uhr

Großes Flohmarktangebot
Frohe Weihnachten

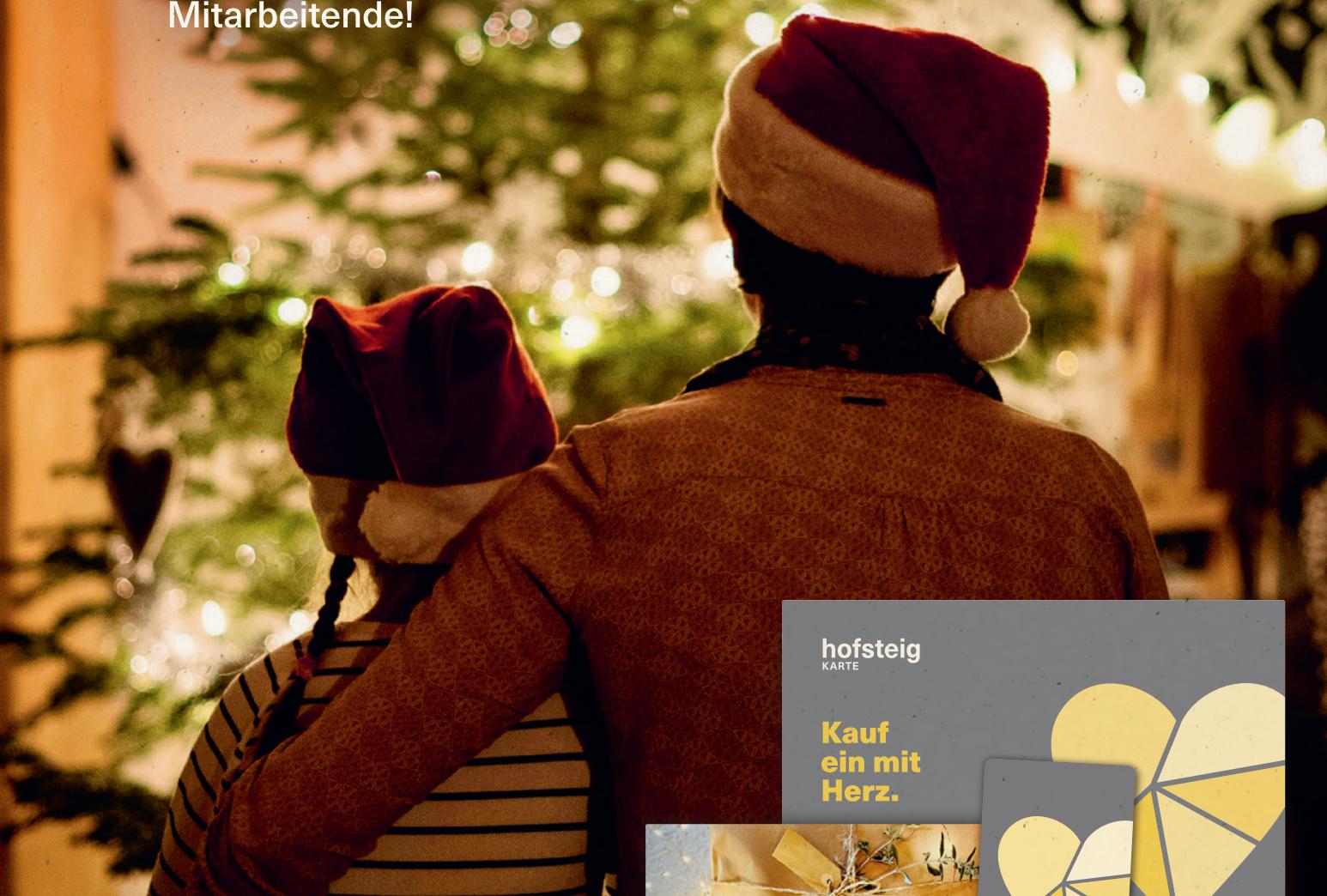
Weihnachtsschmuck, Weihnachtsdekoration, Spielwaren,
Tischdecken, Tischdekoration, Bettwäsche u.v.m.

**Der nächste Termin:
Samstagsflohmarkt**
Samstag, 3. Jänner 2026

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at

Schenk mit Herz.

Das perfekte Geschenk zu Weihnachten für Freunde, Familie und Mitarbeitende!



hofsteig KARTE

5 GEMEINDEN – 1 HERZ: Erhältlich in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, Gemeindeämtern der Region, OMV-Tankstellen (Wolfurt & Hard) sowie im Hofsteigkartenbüro in der Dornbirner Straße 3 in Wolfurt.



Die Hofsteigkarte erhältst du in der edlen Verpackung, mit exklusivem Gutscheinheft und einem Weihnachtssticker deiner Wahl!

Termine | Kontakte

Apotheken-Bereitschaft

Mo 01.12. Ländle-A., Lauterach¹
Di 02.12. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Mi 03.12. Montfortplatz, Lauterach¹
Mi 03.12. Rhein-A., Höchst¹
Do 04.12. Stadt-A., Bregenz¹
Fr 05.12. Löwen-A., Bregenz¹
Sa 06.12. Brücken-A., Bregenz²
So 07.12. See-A., Hard¹
Mo 08.12. Ländle-A., Lauterach¹
Mo 08.12. Lotos-A., Hard³
Di 09.12. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Mi 10.12. Bahnhof-A., Bregenz¹
Do 11.12. Lotos-A., Hard¹
Fr 12.12. Ländle-A., Lauterach¹
Sa 13.12. Hofsteig-A., Wolfurt²
So 14.12. Montfortplatz, Lauterach¹
So 14.12. Rhein-A., Höchst¹
Mo 15.12. Stadt-A., Bregenz¹
Di 16.12. Löwen-A., Bregenz¹
Mi 17.12. Brücken-A., Bregenz¹
Do 18.12. See-A., Hard¹
Fr 19.12. Am Bodensee, Fußbach¹
Sa 20.12. St. Gebhard-A., Bregenz²
Sa 20.12. Lotos-A., Hard³
So 21.12. Bahnhof-A., Bregenz¹
Mo 22.12. Lotos-A., Hard¹
Di 23.12. Ländle-A., Lauterach¹
Mi 24.12. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Do 25.12. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Fr 26.12. Montfortplatz, Lauterach¹
Fr 26.12. Rhein-A., Höchst¹
Fr 26.12. See-A., Hard³
Sa 27.12. Löwen-A., Bregenz²
So 28.12. Brücken-A., Bregenz¹
Mo 29.12. See-A., Hard¹
Di 30.12. Am Bodensee, Fußbach¹
Mi 31.12. St. Gebhard-A., Bregenz¹

¹ Dienst: 8–8 Uhr nächster Tag

² Dienst: 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag

³ Zusatzdienst: werktags 18–19:30 Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, 62570

See-Apotheke, Hard, 72553

Apotheke am Bodensee, Fußbach,
05578 22220

Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344

Apotheke am Montfortplatz,
Lauterach, 74144

Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274

Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz,

71798

Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942

Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040

Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer
T 141 werden Sie an allen Tagen
direkt mit dem dienstabenden
Arzt verbunden.

Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle

Mo/Mi/DO/FR 7:30–13 Uhr,

Di 7:30–12, 13:30–18 Uhr

Amtsstunden

MO/MI/DO 8–12 Uhr

DI 8–12, 14–18 Uhr

FR 8–13 Uhr

697-0, hard@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters,
jederzeit nach Terminvereinbarung:
Sekretariat,
697-277
buergermeister@hard.at

Bauhof

Mo–Do 7–12, 13:15–17 Uhr,

Fr 7–12 Uhr,

697-300, bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinmengen)

Grünmüll (bis 6.12.), Weiß- und
Buntglas, Öli, Gelber Sack, Altkleider,
kein Rest- oder Sperrmüll
Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr,
Fr 7 bis 12 Uhr,
Sa 13 bis 16 Uhr
Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem
Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

Rechtsberatung

Mo 01.12. 18–19 Uhr

Rathaus, 1. Stk., Eingang: Außentreppe

Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice
des Energieinstituts eine Energie-
sprechstunde bei sich zu Hause an. Die
Kosten übernimmt die Gemeinde.
T 05572 31202-112 (Mo–Fr, 8:30–12)
energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Lisa Giselbrecht

0676 83373389

frauhollehard-fussach@familie.or.at

Elternberatung

Mi, 3., 10., 17.12., 8:30–11 Uhr

Uferstraße 4

Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und
Krankenpflegerin (Kinder- und
Jugendlichenpflege)

0664 2393190

Abfuhrtermine

Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 01.12. Rest- und Biomüll

Di 09.12. Gelber Sack und Biomüll

Mo 15.12. Rest- und Biomüll

Sa 20.12. Gelber Sack und Biomüll

Mo 29.12. Rest- und Biomüll

Altpapier

Do 04.12. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container
Fr 12.12. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container
Do 18.12. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container
Mi 24.12. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Polizeiinspektion Hard 059133 8125-100
Gemeindepolizei 697-133
Gemeindeamt 697-0
Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der
Gemeinde (24 h) 0676 88697250
Bauhof 697-300
Krankenpflegeverein 72807
Verein Sozialsprenge 74544

Hard 01/26

Redaktionsschluss:

11.12.2025 | 12 Uhr



Zusätzlich neu:

Ma-La-Tang 麻辣烫 easy-Hot Pot
(von mild bis Spicy)

Abendbüffet und Teppanyaki 19,90 €

Mittagsbüffet und Teppanyaki mit Suppe, Salate, Sushi, warme Speisen, Eis ... 14,90 €

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:
Mo-So 11:30 – 14:30 Uhr
Mi-So 17:30 – 22:00 Uhr

T. 05574 75168 www.qilin-hard.at

Verein
Sozialsprengel
Hard

**Das schönste
Geschenk ist die Zeit!**



Kaffee und Kuchen
Unterhaltung
Abwechslungsreiches Programm
Musik und Gesang
Spiele und Kreativität

Senior:innen-Nachmittag

**Montag, 1./15./22.12.
von 14:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung
Uferstraße 4 im 1. Stock**

Kosten: 10 Euro pro Nachmittag
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen und Anmeldung:

Verein Sozialsprengel Hard | Ankergasse 24
| 05574-74544 | altenarbeit@sprengel.at

**A Plätzle für's Schätzle
in Hard gesucht?**

**Kinderbetreuung
Vorarlberg**

**Sie suchen einen Betreuungs-
platz für Ihr Kind in Hard –
soziales Lernen, individuelle
Förderung und familiäres Umfeld
inklusive?**

Dann haben wir gute Neuigkeiten: Wir haben noch freie
Plätze im Kindernest von Tagesmutter Maria!

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei

Gabi Ritsch, MA
Bezirksleitung Kindernest Bregenz
T 05522 71840 380
E kindernest-bregenz@kibe-vlbg.at

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at



DEZEMBER 2025



MI 03.12 20.00 EIGENART

kultur.bar.kammgarn Pub Quiz

Gute Musik, feine Getränke, bunte Gesellschaft und anregende Gespräche. Jeden ersten Mittwoch im Monat öffnet die Kammgarn auch ohne Veranstaltung ihre Türen. Die Bar und das Foyer werden zum Leben erweckt.

SA 06.12 20.30 MUSIK

Swingwerk Big Band Nikolauskonzert feat. Julia Zischg

Das Swingwerk lädt zu einem festlichen Weihnachtskonzert mit Klassikern, Big-Band-Sound und Songs der Sängerin Julia Zischg ein.



SO 07.12 17.00 - 20.00 EIGENART

kamm.and.dance DJane Sigrid

Lust auf einen energiegeladenen Tanabend? Dann komm vorbei und tanze 3 Stunden nach Lust und Laune zu den besten Beats von DJane Sigrid.

MI 10.12 18.00 AUSSTELLUNG

Vernissage Dominik Buder

Der österreichische Künstler Dominik Buder lebt und arbeitet in Bregenz. Er präsentiert seine neue Ausstellung *Weniger Denkmal, mehr Machmal* in der Kammgarn.

www.kammgarn.at @ f

MI 10.12 19.00 EIGENART

spiel.bar.kammgarn + Sprachenhock

Kommt zum entspannten Spieletag mit einer bunten Auswahl an Brett- und Kartenspielen. Beim Sprachenhock könnt ihr außerdem Fremdsprachen an verschiedenen Tischen üben. In Kooperation mit der Marktgemeinde Hard.

DO 11.12 20.00 MUSIK

NENDA Support: Miss Weirdy

NENDA, Schauspielerin und Musikerin aus Tirol, verbindet in ihrem Debutalbum KRRRA persönliche und gesellschaftliche Themen in ehrlichen, eindrucksvollen Songs. Miss Weirdy vereint Hip-Hop, Reggae und Pop zu energiegeladenen Songs mit gesellschaftskritischer Botschaft und guter Laune.



SO 14.12 15.00 KINDER

Albi der Zauberfuzzi

Albi der Zauberfuzzi begeistert mit liebenswerter, skurriler Magie – anders, charmant und voller Überraschungen, ganz jenseits klassischer Zauberkunst



DO 18.12 20.00 KABARETT

Jess Jochimsen Von allen guten Geistern

Jess Jochimsen vereint Kabarett, Songs und Dias zu einem humorvollen, kritischen und optimistischen Blick auf Politik und Alltag.



MI 24.12 15.00 KINDER

Warten auf das Christkind mit Gaul

X-Mas-Singen mit Gaul und Schneehase Nagobert: Weihnachtslieder zum Mitsingen für Klein und Groß.

SO 28.12 20.00 MUSIK

Prinz Grizzley

Prinz Grizzley verbindet Alt-Country, Americana, Blues und Folk mit ehrlichen Songs voller Wärme und Sehnsucht und begeistert damit Publikum weit über die Alpen hinaus.



Leben in Hard 67



faigle



ALPLA

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Änderungen vorbehalten

HARD
AM ROSENHOF



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

2. Jänner, 16 bis 21 Uhr
Spannrahmen

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Wahl 1. Linie 0999 100 100

Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich von der ortsansässigen Druckerei Hecht.